

Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn
57. JAHRGANG | ERSCHEINT ALLE 14 TAGE

2025 | 13
15.-28. JUNI



**DER BEFLECKTE
PONTIFEX**

Seite 4

**DEM PAPST IN
DIE KARTEN GESCHAUT**

Seite 2

EIN GUTER HIRTE

Papst Leo XIV. verfügt über beste Voraussetzungen, um ein guter Hirte zu sein. Robert Prevost habe als Bischof der nord-peruanischen Diözese Chiclayo nicht nur seine Gemeinden per Pferd besucht, sagte eine enge Vertraute des neuen Papstes der Katholischen Nachrichten-Agentur. Er habe mitunter auf seinen Pastoralreisen in entfernte Regionen seines Bistums auch in Schafställen übernachtet, berichtete die Generalsekretärin der Sozialkommission der peruanischen Bischofskonferenz (CEAS), Silvia Alayo Davila. «Für uns war er nur Roberto», sagte die Rechtsanwältin, die als erste Frau an der Spitze der CEAS steht und von Prevost dazu vorgeschlagen wurde. (...) Prevost habe als Bischof grossen Wert darauf gelegt, dass sie als Frau die Leitung der Sozialkommission übernommen habe, sagte Alayo Davila mit Blick auf die Position von Frauen in der katholischen Kirche. Der neue Papst sei aber kein Revolutionär und presche nicht nach vorn, sondern respektiere die Regeln und Ordnungen der Kirche. Seine Stärke sei sein analytisches Geschick: Er bringe unterschiedliche Positionen zur Sprache, um dann zu entscheiden. Die Generalsekretärin charakterisierte Leo XIV. im Gespräch mit Vertretern von Caritas international und der Gesellschaft katholischer Publizisten aus Deutschland als einen «Mann der wenigen Worte». Auf Briefe und Mails reagiere der studierte Mathematiker in der Regel sehr schnell und sehr kurz.

KNA/KATH.CH



Gabriella Clare Martino / Unsplash



https://kab-schweiz.ch/leoviii/

Päpstliches Kartenspiel

Plötzlich ist ein Kartenspiel total aktuell: Vor etwa einem halben Jahr veröffentlichte die KAB Schweiz das «päpstliche» Kartenspiel «Leo XIII.» über das Engagement für soziale Gerechtigkeit, faire Löhne und sichere Arbeitsbedingungen. Ähnlich wie das Spiel UNO soll es für Unterhaltung und Nervenkitzel sorgen. Es eignet sich nun perfekt, um das theologische Programm des neuen Papstes spielerisch kennenzulernen. Mit dem neuen Papst rückt ein neues Programm in den Fokus, der Papstname gibt bereits Hinweise: Der «Arbeiterpapst» Leo XIII., an den der neue Papst Leo XIV. anknüpft, machte vor über 130 Jahren mit «Rerum novarum» auf gesellschaftliche Missstände während der Industrialisierung aufmerksam. Eine Enzyklika, die heute aktueller denn je erscheint – bedenkt man etwa, wie Menschen um ihre Arbeitsplätze und ihre Existenz fürchten müssen. Ganz zu schweigen von den Herausforderungen durch KI, ständigen Kostenteuerungen und von wirtschaftlichen Konsequenzen des globalen Kapitalismus, die immer mehr Menschen in die Armut treiben. www.pfarreiforum.ch



AUFGEFALLEN

«Das Unvorstellbare ist eingetroffen. Wir haben das Dorf verloren, aber nicht das Herz. Wir werden das Menschenmögliche möglich machen und das Dorf und die Kirche wiederaufbauen.»

Matthias Bellwald, Gemeindepräsident von Blatten, in seiner Stellungnahme direkt nach dem Bergsturz am Kleinen Nesthorn.

In seinen ersten Worten nach der Katastrophe von Blatten erwähnte der Gemeindepräsident auch den Wiederaufbau der Kirche. Die katholische Kirche spielt im Lötschental seit jeher eine wichtige Rolle. Pfarrer Thomas Pfammatter und den Mitarbeitenden des Bistums Sitten kommt in dieser herausfordernden Situation eine wichtige Aufgabe zu.

TITELSEITE: Gramastetten (Oberösterreich). Pfarrkirche Hl. Laurentius: Buntglasfenster (1883) von Josef Kepplinger – Papst Leo XIII. Wolfgang Sauber / wikimedia commons

«Wir haben die Natur von unseren Eltern geerbt. Wir haben sie aber auch von unseren Kindern geliehen.»

Richard von Weizsäcker, deutscher Politiker (1920–2015)

FRAUENBUND SCHWEIZ

Der bisherige Schweizerische Katholische Frauenbund hat sich an der Delegiertenversammlung in Visp einen neuen Namen gegeben. Fortan nennt er sich «Frauenbund Schweiz. Überraschend anders katholisch». Die Änderung kam nach einer emotionalen Diskussion unter den Delegierten zustande, heisst es in der Mitteilung. In den Voten und Anträgen kamen einerseits eine «Angst vor Relevanzverlust und vor der Aufgabe des katholischen Profils» zutage, aber auch «begeisterte Unterstützung» für die vom Vorstand vorgeschlagene Namensänderung. Es hiess dazu, der neue Name stärke die Zukunftsfähigkeit. Am Wirken im Sinne katholischer Ethik ändere sich damit nichts. An die Stelle der abtretenden Präsidentin Simone Curau-Aeppli, im Amt seit 2016, sind Katharina Jost Graf und Pia Viel zu Co-Präsidentinnen gewählt worden. Der Frauenbund Schweiz bleibt mit 100 000 Mitgliedern, 17 Kantonalverbänden und 500 Ortsvereinen das grösste konfessionelle Frauennetzwerk der Schweiz. *Regula Pfeifer, kath.ch*

KEINE FRIEDENSVERHANDLUNGEN IM VATIKAN

Der Vatikan bringt sich mit der Offerte, Rom als Ort für Friedensverhandlungen im Ukrainekrieg anzubieten, wieder als Vermittler ins Spiel. Die Ablehnung von russischer Seite war aber absehbar, und das hat historisch-politische Gründe: Bekanntlich unterstützt das Moskauer Patriarchat Putins Regime vorbehaltlos. In den letzten Jahren ist eine alte Idee revitalisiert worden, wonach Moskau das dritte Rom sei. Gemäss dieser Vorstellung wanderte das zivilisatorisch-imperiale Zentrum nach dem Verfall Roms in der Spätantike nach Konstantinopel und später nach Moskau. Die Idee des dritten Roms passt perfekt in die neoimperiale Strategie des heutigen Russlands mit seiner militant antiwestlichen Haltung. Die Westkirche erkämpfte im Mittelalter im Investiturstreit das alleinige Recht, Bischöfe einzusetzen und emanzipierte sich so von der politischen Herrschaft. Einen entsprechenden Vorgang hat es im Osten nie gegeben. Hier wirkte die Weichenstellung von Nizäa ungebrochen nach. Der Kaiser übernahm faktisch die Kontrolle über die Kirche. *Francesco Papagni*



RETO STAMPFLI | CHEFREDAKTOR

MIT DEM MUTE EINES LÖWEN

Papst Leo XIII. (1878–1903) brüllte nie wie ein Löwe, stellte jedoch in seiner mutig-bedachten Art eine Schlüsselfigur beim Übergang der katholischen Kirche in die Moderne dar – konservativ im Glauben, aber offen für Dialog und soziale Reform. Seine Enzyklika «Rerum Novarum» (1891) machte ihn zum «Vater der katholischen Soziallehre», und seine Philosophieoffensive trug entscheidend zur geistigen Erneuerung der Kirche bei.

Ich bin Vincenzo Gioacchino Pecci, wie Leo bürgerlich hiess, zum ersten Mal im Frühling 2004 im Archiv der Schweizergarde begegnet. Bei Recherchen zum Jubiläumsbuch der Schweizergarde bin ich dort den Päpsten auf eine ganz besondere Weise nähergekommen. In den Funktionsbüchern der Garde waren Notizen zu finden, die einen aussergewöhnlichen Einblick in den Alltag am päpstlichen Hof gewährten. Unter anderem las ich von einem «grässlichen Malheur», das sich im März 1899 im Apostolischen Palast ereignet hatte: Der greise Leo XIII. war auf den frisch gebohnerten Böden der Antikammer ausgerutscht und direkt vor die Füsse seiner Leibwachen gefallen. Die wollten dem gefallenem Oberhirten sofort wieder auf die Beine helfen, doch sie trauten sich lange Zeit nicht, den «Stellvertreter Jesu Christi» direkt anzufassen.

Was nicht in den Gardebüchern steht: Theologisch war Leo XIII. äusserst standhaft und konservativ. Gegenüber Wissenschaft und Philosophie verhielt er sich jedoch offener als seine Vorgänger. So sprach er sich für die Pflicht des Staates zur sozialen Gerechtigkeit und die Bildung von Arbeitervereinigungen aus – ein Meilenstein in der kirchlichen Haltung zur Arbeiterbewegung und zum Kapitalismus. Dies war ein Versuch, die Kirche intellektuell gegenüber dem Säkularismus und Rationalismus zu wappnen. Eine ernste Herausforderung, die auch für Leo XIV. hochaktuell ist. Nun stellt sich die Frage, ob seine Namenswahl eher als Zeichen an die Konservativen in den USA zu deuten ist oder als Hommage an seinen Vorgänger Franziskus? Denn Bruder Leo war einer der engsten Vertrauten und Mitarbeiter des heiligen Franz von Assisi. In seiner ersten Rede vor den versammelten Kardinälen sprach der Neugewählte von «einem mutigen und vertrauensvollen Dialog mit der heutigen Welt und ihren verschiedenen Komponenten und Realitäten» – eine Herausforderung, die Überzeugung, Weitsicht und Ausdauer fordert.

Mit zuversichtlichen Grüssen
Reto Stampfli

Der befleckte Pontifex

Wer sich als gesegnet erachtet, der nennt sich Benedikt; wer sich unschuldig fühlt: Innozenz; wer als Wohltäter in die Geschichte eingehen möchte: Bonifaz; und wer für seine Milde bekannt ist: Clemens. Einen passenden Papstnamen zu finden, das scheint jedoch gar nicht so einfach zu sein. Zum Glück kommen nur die wenigsten Menschen in ihrem Leben in diese aussergewöhnliche Situation. Frauen haben sich diesbezüglich überhaupt keine Sorgen zu machen, und auch Nichtkatholiken sind aus dem Spiel.

RETO STAMPFLI

Gioacchino Vincenzo Pecci, ein erfahrener und zurückhaltender Vatikan-Diplomat, wurde an einem ausnehmend kühlen Februartag im Jahr 1878, kurz nach dem mit täglichen Zwölfuhrschlag von St. Peter, mit der anspruchsvollen Aufgabe konfrontiert, der altherkömmlichen Namensgebung gerecht zu werden. Dieser klerikale Ehrentitel sollte einerseits eine Art Devise für sein anstehendes Wirken als Kirchenführer darstellen, andererseits seine Präferenzen in der Ahnenreihe aufzeigen. Es wird berichtet, dass der feingliedrige Greis mit der imposanten Adlernase, nachdem er bereits im dritten Wahlgang überraschend die Mehrheit der Stimmen der Kardinäle erhalten hatte, abrupt in Tränen ausgebrochen sei und am ganzen Leib gezittert habe. Eines war dem unerwartet Gewählten jedoch sofort klar: Den Namen seines Vorgängers durfte er auf keinen Fall annehmen. Nannte er sich ebenfalls Pius, dann würden sich dadurch die Konservativen bestärkt fühlen, bei den Liberalen in der Kurie wäre er jedoch sofort weg vom Fenster. Auch der Name seines Vorvorgängers, Gregor, war eine denkbar schlechte Hypothek. So erinnerte er sich in dieser entscheidungsschwangeren Stunde an seinen einzigen wahren Förderer in Rom, der ihm als einfachem Bürgersohn das Studium an der Accademia dei Nobili

ermöglicht hatte, und nannte sich fortan Leo – Nummer dreizehn in dieser stolzen Namensreihe. Genau dieser Name wurde Minuten später vom Balkon verkündet; zwar nicht in das weite Rund des Petersplatzes hinaus – denn mit dem vereinten Italien, das sich 1870 den ehemaligen Kirchenstaat gewaltsam einverleibt hatte, stand der Vatikan noch immer auf Kriegsfuss –, jedoch von der kleineren Benediktionsloggia aus ins Innere der Peterskirche hinein.

Gioacchino Peccis Vorgänger, der berühmte Pius IX., hatte über drei Jahrzehnte auf dem Papstthron ausgeharrt und war dabei geistig immer enger, körperlich hingegen massiv breiter geworden. Da wirkte der zarte Leo – in seinem Auftreten alles andere als ein Löwe – im Vergleich dazu wie ein engelsgleiches Wesen. Auch akustisch gab es gewaltige Unterschiede: Hatte Pius als letzter «Papstkönig» noch mit donnernder Stimme in seinen gefürchteten Wutanfällen alles Moderne vermaledeit und die italienische Regierung samt König zu einem «Sack voller Vipern» degradiert, wirkte im Vergleich dazu Leos gehauchte Gelehrtenstimme wie der unsichere Gesangsvortrag eines vorpubertären Sängerknaben. Leo war auch erstaunlich aufgeschlossen und interessierte sich für die aufkommenden Errungenschaf-

ten der Technik. Dem Fotoapparat widmete er sogar ein enthusiastisches Gedicht. Ungewollt avancierte er zu einem der ersten Filmstars der Geschichte: Zittrige Schwarzweissaufnahmen aus der Jahrhundertwende, die tief im vatikanischen Filmarchiv ruhen, zeigen einen zerbrechlich wirkenden Hohepriester, der unaufhörlich, ja fast schon maschinell, imaginäre Massen von Gläubigen mit Segnungsgesten einzudecken scheint.

Doch Papst Leo war nichtsdestotrotz eine Respekt erheischende Erscheinung. Die Audienzen an seiner Statt waren ein unvergessliches Schauspiel an katholischer Prachtentfaltung. Sein Hofstaat glänzte wie ein mittelalterliches Kreuzfahrerheer, aufgereiht zum ruhmreichen Kampfe gegen jegliche Art von Falschgläubigkeit. Er selbst liess Huldigungen und Bittgesuche aus sicherer Entfernung auf sich einwirken, denn Päpste waren in jener Zeit noch «Unberührbare» und wurden keinesfalls, wie heute üblich, dem Volk zur Schau gestellt. Ein Papst blieb auf Distanz, schüttelte kaum Hände und küsste erst recht keine Kleinkinder auf die Stirn. Der Pontifex schwebte hochober über die staunenden Gläubigen hinweg. Leo XIII. schien nicht von dieser Welt zu sein; alles irdisch Schwere hatte er abgelegt.

Doch – ob man es glauben will oder nicht – auch Päpste zeigen manchmal Schwächen. So verehrte der gebildete Kirchenmann die Dichter der vorchristlichen Jahrhunderte über alles. Die Sprache Ciceros und Vergils war seine eigentliche Muttersprache. Auf seinem mächtigen Pult hielt er stets eine voluminöse Bibelausgabe bereit, um im Notfall rasch ein Büchlein eines heidnischen Autors zu kaschieren, falls er es beim Eintreten eines Gastes nicht mehr rechtzeitig in die Schublade hatte verschwinden lassen können.

Von einem ganz anderen Faible wussten jedoch nur seine allerengsten Bediensteten – und natürlich die auserwählten Klosterfrauen, die seinen Haushalt besorgen und seine Wäsche ins Reine bringen durften. Es war das bestgehütete Geheimnis im Vatikan. Der Diener der Diener Gottes, der altehrwürdige Bischof von Rom, der oberste Brückenbauer, der alleinige Hirte der Universalkirche – ja, auch er hatte eine nur allzu menschliche Schwäche: Es war, nom d'une pipe, doch tatsächlich der alte Verführer des Menschengeschlechts, der tabacum maleficium, der es Papst Leo angetan hatte. Nicht etwa, dass er Zigarren geschmaucht hätte, wie es viele Kirchenfürsten in der heutigen Zeit praktizieren; nein, frei nach dem Motto «Kautabak ist der Körper des Tabaks, Rauchtabak der Geist, Schnupftabak die Seele» war er mit Leib und Seele dem Genuss des Schnupftabaks verfallen. Doch noch nicht genug – was daran das Allerunerhörteste war: Er bevorzugte ein englisches Präparat aus dem renommierten Hause Fribourg & Treyer, einem seit dem 18. Jahrhundert in London ansässigen Tabakgeschäft. Es wäre wohl ein Skandal sondergleichen daraus entstanden, wenn die gestrengen Kurialen oder gar extern die Königlichen in der neu ernannten Kapitale Italiens davon die Nasen oder die Ohren vollbekommen hätten. Man kann es zwar heute kaum glauben, doch in jener Zeit herrschte erstaunlicherweise in privaten Belangen völlige Diskretion in den verwinkelten Gängen des Vatikans. Doch Leo, der gebildete Genussmensch, konnte seinen geliebten Schnupftabak nur heimlich über einen Gewährsmann in London beziehen, der bis an sein Lebensende nicht erfahren sollte, wen er eigentlich genau beliefert hatte. Schnupftabak war zwar im 19. Jahrhundert durchaus salonfähig, für den Oberhirten der katholischen Kirche gehörte es sich jedoch in keiner Art und Weise, seine markante Nase mit zerstampftem und aromatisiertem Kraut aus dem Reich des unsägli-

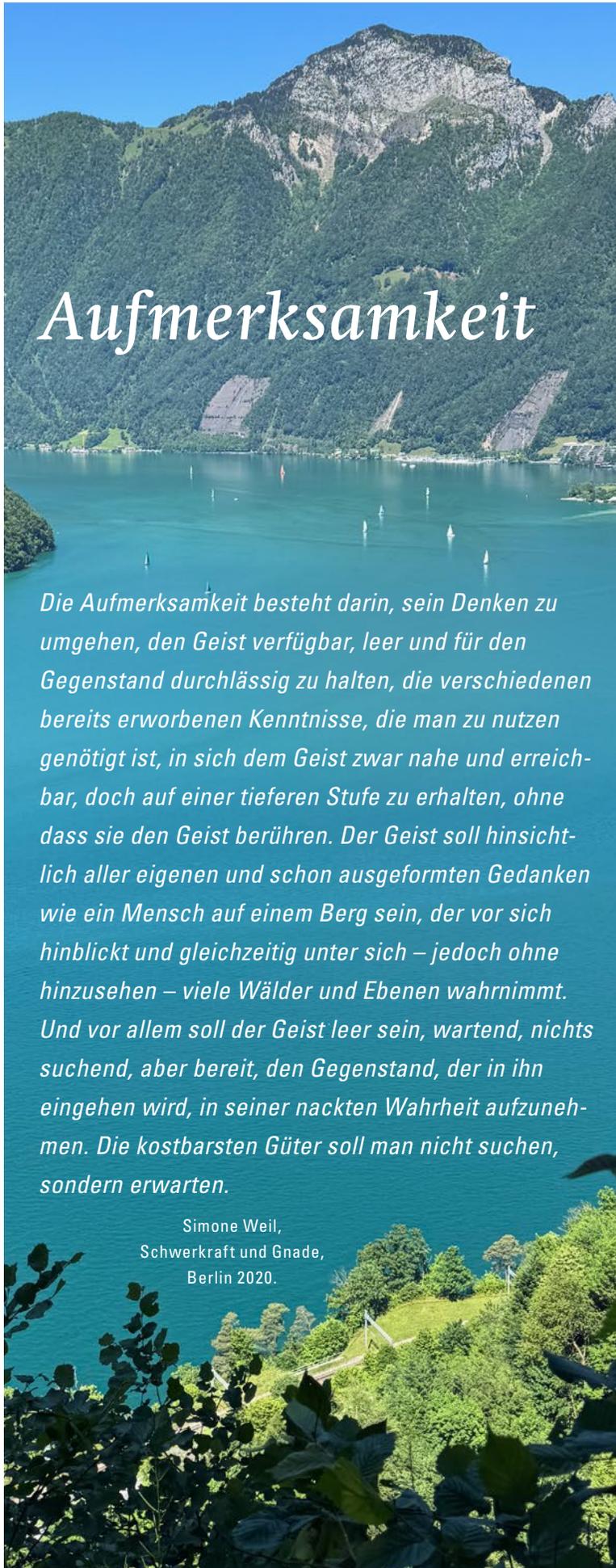
Porträt von
Papst Leo XIII.
Visitenkarte.
Foto von Ernest
Charles Appert.
Albumindruck.
1860–1890.
Paris, Carnavalet-
Museum.



chen Heinrich VIII. vollzustopfen. Man schnupfte zwar ungeniert an den grossen Höfen Europas, und die Sitte, bei Begegnungen Tabak zu offerieren, gehörte weitherum zum guten Ton, doch im Vatikan herrschten diesbezüglich andere Sitten. Es war der Franziskanerpater André Thevet gewesen, welcher den Tabak nach Europa gebracht hatte, und Papst Benedikt XIV. hatte bereits 1744 im Trastevere die erste päpstliche Tabakfabrik eröffnet, doch für den Heiligen Vater war das braune Pulver tabu.

Der Pontifex befleckte sich regelmässig. Vor allem in den letzten Jahren seines Pontifikats soll das geschwächte Kirchenoberhaupt

immer öfter ungewollt mit einer braun verzierten Nase aufgetreten sein. Einmal wurde er sogar während eines Staatsbesuchs von einer derart grässlichen Niesattacke befallen, dass man um sein Leben fürchten musste. Auch sein sonst so reines Papstgewand zeigte immer häufiger Spuren von zittrigen Preisen. Die um seinen Ruf besorgten Verantwortlichen in der Anticamera wünschten sich nicht selten, der Papst hätte doch besser eine rohe braune Kapuzinerkutte getragen anstatt einer nicht mehr ganz weissen Soutane. ■



Aussicht auf den Vierwaldstättersee vom Morschach aus. Yvonne Bieri-Häberling

Aufmerksamkeit

Die Aufmerksamkeit besteht darin, sein Denken zu umgehen, den Geist verfügbar, leer und für den Gegenstand durchlässig zu halten, die verschiedenen bereits erworbenen Kenntnisse, die man zu nutzen genötigt ist, in sich dem Geist zwar nahe und erreichbar, doch auf einer tieferen Stufe zu erhalten, ohne dass sie den Geist berühren. Der Geist soll hinsichtlich aller eigenen und schon ausgeformten Gedanken wie ein Mensch auf einem Berg sein, der vor sich hinblickt und gleichzeitig unter sich – jedoch ohne hinzusehen – viele Wälder und Ebenen wahrnimmt. Und vor allem soll der Geist leer sein, wartend, nichts suchend, aber bereit, den Gegenstand, der in ihn eingehen wird, in seiner nackten Wahrheit aufzunehmen. Die kostbarsten Güter soll man nicht suchen, sondern erwarten.

Simone Weil,
Schwerkraft und Gnade,
Berlin 2020.

KIRCHENJAHR UND SCHRIFTLESUNGEN

Sonntag, 15. Juni DREIFALTIGKEITSSONNTAG

L1: Sprüche 8,22–31
L2: Römerbrief 5,1–5
Ev: Johannes 16,12–15

Donnerstag, 19. Juni HOCHFEST DES LEIBES UND BLUTES CHRISTI FRONLEICHNAM

L1: Genesis 14,18–20
L2: 1 Korintherbrief 11,23–26
Ev: Lukas 9,11b-17

Sonntag, 22. Juni 12. SONNTAG IM JAHRESKREIS

L1: Sacharja 12,10–11; 13,1
L2: Galaterbrief 3,26–29
Ev: Lukas 9,18–24

Dienstag, 24. Juni GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

Namenstage: Ökumenisches Heiligenlexikon
www.heiligenlexikon.de

Liturgischer Kalender: Direktorium www.liturgie.ch



Selzach feiert

UMGANGS-SONNTAG

In zahlreichen Gemeinden wird Fronleichnam am Sonntag nach dem eigentlichen Feiertag mit einem «Umgang» zelebriert. So auch in Selzach, wo die «Selzacher Chilbi» mit dem «Umgangs-Sonntag» ihren Ursprung im Hauptfest der 1678 gegründeten Bruderschaft vom Allerheiligsten Altarsakrament hat. Die Feierlichkeiten bestehen aus dem Festgottesdienst und einer bunten Prozession durchs Dorf, begleitet durch eine Verstellmannschaft der ehemaligen Schweizergardisten der Sektion Solothurn. Dieses Jahr findet der Anlass am 22. Juni statt. *sta*

Regelmässige Sendungen

FERNSEHEN

SRF 1

Samstag, 16.40 Uhr, Fenster zum Sonntag
 Samstag, 19.50 Uhr, Wort zum Sonntag
 Sonntag, 10.00 Uhr, Sternstunde Religion
 Sonntag, 11.00 Uhr, Sternstunde Philosophie
 Monatlich eine Gottesdienstübertragung

ZDF oder BR

Sonntag, 9.30 Uhr, Gottesdienstübertragung

ARD

Sonntag, 17.30 Uhr, Echtes Leben

ORF 2

Sonntag, 12.30 Uhr, Orientierung
 Sonntag, 18.15 Uhr, Was ich glaube
 Dienstag, 22.30 Uhr, Kreuz und quer

RADIO

Radio SRF1

Samstag, 18.30 Uhr, Zwischenhalt
 Sonntag, 6.40/8.40 Uhr, Wort aus der Bibel
 Sonntag, 9.30 Uhr, Text zum Sonntag

Radio SRF2 Kultur

Sonntag, 8.30 Uhr, Perspektiven
 Sonntag, 9.00 Uhr, Sakral/Vokal
 Sonntag, 10.00 Uhr, Radiopredigten oder Radiogottesdienst

SRF Musikwelle

Samstag, 17.20 Uhr, Glocken der Heimat
 Alle aufgezeichneten Glockengeläute unter
www.srf.ch/radio-srf-musikwelle/glocken-der-heimat

Radio 32

Mittwoch, 18.45 Uhr, Oekumera
 als Podcast unter <https://oekumera.ch/>

WEB

- www.medientipp.ch
- www.radiopredigt.ch
- www.radiomaria.ch
- www.srf.ch/kultur/gesellschaft-religion
- <https://fernsehen.katholisch.de>
- www.religion.orf.at/tv
- www.vaticannews.va/de.html

FERNSEHEN

Samstag, 14. Juni

ZDF, 17.35 Uhr

Superfood neu gedacht

Algen, Kichererbsen und Kefir sind echte Kraftwerke für eine gute Ernährung. Nicht nur in Asien oder Südamerika - Lebensmittel mit Superkräften kann man auch in Deutschland und Europa finden. Zum Beispiel Seetang, der reich an Vitaminen, Mineralstoffen und Omega-3-Fettsäuren ist, in Sachsen gedeihen klimaresistente Hülsenfrüchte – Kichererbse, Hirse und Quinoa.



Sonntag, 15. Juni

SRF 1, 12.00 Uhr

Sternstunde Kunst: I am Martin Parr

Martin Parrs Bilder sind oft unterhaltsam und humorvoll – und dennoch bleibt ein unangenehmes Gefühl: Zwischen stillem Lächeln und dem beunruhigenden Moment, sich selbst in diesem kompromisslosen Porträt der Konsumgesellschaft zu erkennen. Obwohl Martin Parrs Werke heute weltweit ausgestellt werden, stiess seine frühe Fotografie auf heftige Kritik.

Freitag, 20. Juni

SRF 2, 10.40 Uhr

Der Platz sind wir

Der öffentliche Raum gehört allen, und wenn sie sich engagieren, wollen

auch alle mitreden: Politik, Vereine, Nachbarn, Bürger. Es ist jedoch nicht immer einfach, einen Konsens zu erreichen, und infolgedessen kommen Projekte oft nicht voran.



Samstag, 21. Juni

SRF 2, 13.05 Uhr

2040 – Wir retten die Welt!

Wie könnte unsere Welt 2040 aussehen? Wie könnten wir nachfolgenden Generationen eine lebenswerte Welt hinterlassen? Diesen Fragen geht der preisgekrönte Filmemacher Damon Gameau in seinem persönlichen Dokumentarfilm nach und findet erstaunliche Lösungsansätze.

Sonntag, 22. Juni

Katholischer Gottesdienst

ZDF, 09.30 Uhr

Was kann Jesus den Menschen heute noch geben? Was bedeutet er mir persönlich? Diese Fragen bewegen Pfarrer Michael Wittl in seiner Predigt. Er feiert den Gottesdienst in Kirchham bei Passau. In der Pfarrei St. Martin wurde er getauft, vor 25 Jahren feierte er dort seine Primiz, die erste Messe nach seiner Priesterweihe. Dieses Jubiläum begeht er mit seiner Heimatgemeinde und blickt dabei zurück auf sein eigenes Wachsen im Glauben.

RADIO

Sonntag, 15. Juni

SRF 2, 09.08 Uhr

Sakral/Vokal: A-cappella-Messe von Vaughan Williams

Die A-cappella-Messe von Ralph Vaughan Williams ist ein bedeutendes Werk der englischen Chormusik des 20. Jahrhunderts. Die Messe zeigt eine Verbindung aus alten und neuen Stilen: Modale Harmonik und fauxbourdon-Technik erinnern an die englische Renaissance. Vorgetragen von den Richard Hickox Singers.

Mittwoch, 19. Juni

SRF 2, 20.00 Uhr

Mit Anna durch die Musik- und Sprachenlandschaft Schweiz

Drei Schweizer Orchester aus drei Sprachregionen entwickeln gemeinsam ein musikalisches Reiseprojekt: «Legenden, Leggende, Légendes». Sie haben drei Komponierende engagiert, die jeweils eine Legende aus ihren Regionen ausgewählt haben und sie in Musik und Text nacherzählen. Im Zentrum der Geschichten steht Anna, mit der wir durch ihr Leben und damit auch durch die Schweiz wandern.

Sonntag, 22. Juni

SRF 2, 10.00 Uhr

Evangelisch-reformierter Gottesdienst aus Baar

König David war laut Bibel kein fehlerfreier Mann. Auf dem Höhepunkt seiner Macht missbrauchte er diese. Pfarrer Manuel Bieler setzt sich in seiner Predigt mit König David auseinander. Dabei rückt er die Bedeutung der Selbsterkenntnis ins Zentrum. Musikalisch gestaltet den Gottesdienst der Chor «vocal emotions».

LITERATUR



Wer mit gutem Grund dem Leben vertrauen kann, wie es das Buch beschreibt, der fördert sein Wohlbefinden. Der innere Mensch wird ins Gleichgewicht gebracht und Heilkräfte werden geweckt.

Urs-Beat Fringeli

Die heilende Kraft des Vertrauens

Vianova Verlag 2025, 232 Seiten, ISBN 978-3-86616—543-4

FILM



Die Vorkosterinnen

Regie: Silvio Soldini, Belgien, Italien, Schweiz 2025

Ab Mitte Juni im Kino

In Hitlers Hauptquartier muss die junge Rosa mit anderen Frauen das Essen für den Führer probieren und entdeckt ein gefährliches Geheimnis. Inmitten von Angst und Hunger bildet sie geheime Allianzen.

Orgelkonzerte Solothurn

ORGELMATINEE
IN DER JESUITENKIRCHE

Samstag, 21. Juni 2025, 11.30 Uhr

Frédéric Champion, Organist der ref. Kirche Horgen, spielt Werke von Johann Sebastian Bach (Triosonate C-Dur), Nicolaus Bruhns und Juan Cabanilles.

Eintritt frei, Kollekte. Dauer: 30 Minuten.

6. ORGELSPAZIERGANG

Samstag, 5. Juli 2025, 14.00 Uhr

Startpunkt Franziskanerkirche, Solothurn

Der jährlich stattfindende Orgelspaziergang lädt dazu ein, an einem Samstagnachmittag die Orgeln und Kirchen der Stadt Solothurn in fünf Konzerten musikalisch zu erleben. Die Tour beginnt dieses Jahr um 14 Uhr in der Franziskanerkirche und endet – wie immer – mit einem Konzert an drei Orgeln in der Kathedrale ab 17.15 Uhr. Dazwischen führt sie in die Jesuitenkirche sowie in zwei weniger bekannte Sakralbauten: die Spitalkirche und die Dreibeinskreuzkapelle. Es spielen die Stadtorganistinnen und -organisten Nadia Bacchetta, Sally Jo Rüedi und Benjamin Guélat sowie weitere Musikerinnen und Musiker aus der Region.

Eintritt frei, Kollekte.

Detailliertes Programm unter:

www.orgelkonzertesolothurn.com

Spitalkirche Solothurn

GEMEINSAM SINGEN
TROTZ SPRACHVERLUST

Aphasingers Bern

Freitag, 20. Juni 2025, 19.00 Uhr

Alte Spitalkirche, Solothurn

Trotz Sprachverlust singen! Das funktioniert besonders beim Singen im Chor. Lass dich überraschen von den «Aphasingers» aus Bern.

Stiftung Alte Spitalkirche zum Heiligen Geist in der Vorstadt zu Solothurn.

Eintritt frei.

www.margrithen.ch/spitalkirche

Ministranten Schweiz

NATIONALES MINIFEST
ST. GALLEN

7. September 2025

Olma-Gelände, St. Gallen

Das nationale Minifest wird zur grössten Kirchenparty des Jahres. Über 8000 Ministrantinnen und Ministranten erleben an diesem Tag Gemeinschaft mit Spiel, Spass und unvergesslichen Erlebnissen.

Mit dem Minifest sagt die Kirche Danke: Ein Dankeschön an über 25 000 Minis aus der Schweiz, die sich regelmässig für die Kirche engagieren. Der Grossanlass wird vom Trägerverein damp in Zusammenarbeit mit Vertreter/-innen aus dem Bistum St. Gallen organisiert.

Die Kinder und Jugendlichen erwarten annähernd 100 Ateliers, die zum Entdecken, Spielen und Staunen einladen. Dazu finden auf der grossen Bühne während des gesamten Tages immer wieder Special Acts statt.

www.damp.ch/minifest/Studentenpatronat des Pastoralen
Fördervereins Kanton SolothurnGESUCHE UM STIPENDIEN UND
UNTERSTÜTZUNGSBEITRÄGE

Kirchliche Berufe und Weiterbildungen

Das Solothurnische Studentenpatronat richtet Stipendien aus an Studierende von theologischen Hoch- und Fachhochschulen. Zudem unterstützt werden Lernende an katholischen Bildungsstätten, Instituten und Fachschulen in kirchlichen Aus- und Weiterbildungen.

Katholische Bewerber/-innen, die im Kanton Solothurn wohnen (oder deren unterstützungspflichtige Eltern im Kanton Solothurn wohnhaft sind), können die Bewerbungsunterlagen anfordern bei Bernadette Umbricht, Verwalterin des Solothurnischen Studentenpatronats: bernadette.umbricht@bluewin.ch

Die Gesuche sind bis spätestens
30. September 2025 einzureichen.

Schweizerisches Rotes Kreuz

ANGEHÖRIGE PFLEGEN

Die liebevolle Pflege eines Familienmitgliedes zu Hause erfordert viel Engagement und Kraft. In unseren Kursen stehen wir Ihnen zur Seite, um all Ihre Fragen rund um Betreuung und Pflege zu beantworten.

Richtig handeln im Notfall
ein Kurs für pflegende Angehörige

17. Juni 2025, 14.00–17.00 Uhr

Baslerstrasse 44, Olten

Unkostenbeitrag von CHF 40.00

Kursleitung: Andrea Stähli

Menschen mit einer Demenz
Demenz & Kommunikation

25. September 2025, 18.30–20.30 Uhr

Baslerstrasse 44, Olten

Kursleitung: Andrea Stähli

Biografie & Alltagsgestaltung

16. Oktober 2025, 14.00–16.30 Uhr

Dornacherplatz 3, Solothurn

Kursleitung: Andrea Stähli

Selbstpflege: Gesund sein – gesund bleiben

20. November 2025, 14.00–16.30 Uhr

Baslerstrasse 44, Olten

Kursleitung: Renat Ziegler

bildung@srk-solothurn.chwww.srk-solothurn.ch

Juse-so

JUGENDREISE NACH TAIZÉ

27. Juli–3. August 2025

Entfliehe dem Alltag und tauche in eine unvergleichliche Erfahrung ein – Taizé erwartet dich!

Der charmante Ort im Herzen des Burgunds, Frankreich, bietet dir den idealen Rahmen, um gemeinsam mit jungen Menschen aus aller Welt über die grossen Fragen des Lebens zu philosophieren. Hier kannst du den Stress des Alltags hinter dir lassen und dafür tiefgehende Begegnungen und Momente der Reflexion gewinnen, während du die einzigartige Stille und die lebendige Gemeinschaft feierst. Entdecke eine Kirche, die frei von Urteilen ist – hier zählt nicht, wie du glaubst, sondern, dass du dabei bist.

Die Jugendfachstelle der Synode Solothurn (juse-so) lädt diesen Sommer junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren zu einer unvergesslichen Woche in Taizé ein. Freue dich auf einen einfachen, nachhaltigen Lebensstil.

Alle weiteren Infos
und ein Anmeldeformular
findest du auf juse-so.ch
oder via QR-Code.



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage | ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130 | www.kirchenblatt.ch | info@kirchenblatt.ch

Produktion und Druck

Vogt-Schild Druck AG | Gutenbergstrasse 1, 4552 Derendingen | Tel. 058 330 13 52 | kirchenblatt@vsdruck.ch

Der Inhalt des Pfarreiteils (Seite 10-31) liegt in der Verantwortung der einzelnen Pfarreien und Pastoralräume.

Adressänderungen melden Sie bitte an das zuständige Pfarramt Ihrer Wohngemeinde zu richten.

Redaktionsteam (allgemeiner Teil)

Chefredaktor | Reto Stampfli, Ziegelmattdstr. 22, 4500 Solothurn | Dr. Urban Fink-Wagner, Oberdorf | Stephan Kaiser, Lommiswil

Silvia Rietz, Bellach | Johannes Roesch, Trimbach | Claudia Küpfert-Heule, Wangen b. Olten | Jugendseite | Daniele Supino, Solothurn

Layout | Yvonne Bieri-Häberling, Oekingen

Paulus Akademie

**SCHWEIZER KIRCHENBAUTAG
– KIRCHE IM QUARTIER**

Freitag, 29. August 2025, 09.15 bis 17.00 Uhr
Paulusakademie in Zürich

Der Schweizer Kirchenbautag findet seit 2015 alle zwei Jahre statt (www.schweizerkirchenbautag.unibe.ch). Er widmet sich aktuellen Fragen zum Kirchenbau in der Schweiz und fördert den Austausch zwischen Entscheidungsträgerinnen und -trägern aus Kirche, Denkmalpflege und Öffentlichkeit. Eine Teilnahme steht allen Interessierten offen.

Kirchengebäude sind eingebettet ins Quartier, stehen in Resonanz zum Dorf, zur Stadt. Den Kirchen und kirchlichen Immobilien kommt eine wichtige Rolle zu im Kontext des Sozialraums. Erweitert genutzte Kirchen leisten einen Beitrag zur Sozialraumentwicklung, zur Stadtentwicklung, zum Leben im Quartier. Wie wirken Kirchenraum und Sozialraum aufeinander? Wie sind Stadtplanung und Kirchenraumnutzung miteinander in Resonanz zu bringen? Wie kann die Kirche trotz dem Schwinden von kirchlicher Institution und kirchlichem Leben im Dorf bleiben?

Der sechste Schweizer Kirchenbautag widmet sich diesen drängenden Fragen und reflektiert sie aus unterschiedlichen Perspektiven sowie anhand konkreter Beispiele.

Anmeldung bis 24. August 2025 auf
www.paulusakademie.ch

Geistliches Zentrum Loretto Solothurn (GZ)

GEBETSABENDE

Mittwoch, 19.30 Uhr
Lobpreis, Impuls und Anbetung

MITTAGSGEBET

Freitag, 12.00 Uhr
Angelus «Loretto-Style»

Loretto Solothurn, Grenchenstrasse 29
4500 Solothurn

Informationen und Links:
<https://linktr.ee/gzsolothurn>

IBZ Scalabrini

GEBET FÜR DEN FRIEDEN

Samstag, 28. Juni, 19.30–20.15 Uhr
Kirche St.-Josef, Baselstrasse 25, Solothurn

Junge Menschen beten in ihren verschiedenen Muttersprachen für den Frieden.
Tel. 032 623 54 72, ibz-solothurn@scala-mss.net

www.scala-centres.net

Kloster Namen Jesu Solothurn



GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag
Samstag, 14. Juni
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 15. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 16. Juni
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Fronleichnam
Mittwoch, 18. Juni

17.00 Uhr, Vesper zu Fronleichnam
Donnerstag, 19. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Samstag, 21. Juni
19.00 Uhr, Vigil
Sonntag, 22. Juni
10.45 Uhr, Eucharistiefeier, 17.00 Uhr, Vesper

Montag, 23. Juni
07.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jeweils am Dienstag und Freitag
19.00 Uhr, Eucharistiefeier

www.namenjesu.ch

Kloster Visitation Solothurn



GOTTESDIENSTE

Dreifaltigkeitssonntag, 15. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Fronleichnam
Donnerstag, 19. Juni
08.00 Uhr, Festgottesdienst
Anbetung in der Kirche

Sonntag, 22. Juni
08.00 Uhr, Eucharistiefeier

Freitag, 27. Juni
Herz-Jesu-Fest
08.00 Uhr, Festgottesdienst
Anbetung in der Kirche

Regionale Messe
jeweils am Montag um 09.00 Uhr

www.klostervisitation.ch

Einsendungen an: Pfarreisekretariat St. Ursen
Propsteigasse 10 | 4500 Solothurn | 032 623 32 11
pfarramt@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch

Solothurner Spitäler SoH



GOTTESDIENSTE

In der Kapelle der Psychiatrischen Klinik
Sonntag, 22. Juni
10.00 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl

www.solothurnerspitaeler.ch

Taizé-Feiern

TAIZÉ-FEIER IN SOLOTHURN

Donnerstag, 26. Juni, 19.00 Uhr
St.-Peters-Kapelle

www.taize-solothurn.ch

TAIZÉ-FEIER IN OLTEN

Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr
Kirche St. Martin

www.katholten.ch/erwachsene-senioren/taize-feier/

Kloster Mariastein

GOTTESDIENST

Sonn- und katholische Feiertage
09.00 Uhr Konventamt
11.00 Uhr Eucharistiefeier

Werktage

09.00 Uhr Konventamt

**Monatswallfahrt am ersten Mittwoch
des Monats; 2. Juli 2025**

09.00 Uhr Terz, anschliessend Eucharistiefeier
in der Josefskapelle
13.30 Uhr Beichtgelegenheit
14.30 Uhr Eucharistiefeier mit den Mönchen
Anschliessend Rosenkranz

www.kloster-mariastein.ch

Behörden & Fachstellen

- Bischöfsvikariat St. Verena | www.bistum-basel.ch
- Römisch-Katholische Synode
des Kantons Solothurn | www.synode-so.ch
- Katholische Seelsorge für Anderssprachige | www.migratio.ch
- Fachstelle Religionspädagogik | www.kath.sofareli.ch
- Fachstelle Diakonie und Soziale Arbeit | www.fadiso.ch
- Kirchliche Fachstelle Jugend | www.juse-so.ch
- Fachstelle Kirchenmusik | www.kirchenmusik-solothurn.ch
- Kantonale Arbeitsstelle Jungwacht Blauring | www.jubla-so.ch
- Caritas Solothurn | www.caritas-solothurn.ch
- Fachstelle Beziehungsfragen | www.fabeso.ch
- Notfallseelsorge | www.notfallseelsorge.ch/so
- Dargebotene Hand – Telefon 143 | www.143.ch

Pastoralraumleiter | Thomas Glur | 032 623 32 11 | thomas.glur@kath-solothurn.ch

Leitender Priester | Dr. Thomas Ruckstuhl | 032 623 32 11 | thomas.ruckstuhl@kath-solothurn.ch | Liturgie | **Vikar** | Roy Jelahu | 032 623 32 11 | hironimus.jelahu@kath-solothurn.ch

Pfarrreiseelstergerin | Bernadette Häfliger | 032 637 30 53 | bernadette.haefliger@kath-solothurn.ch | Altersseelsorge

Pfarrreiseelsterger | Stefan Keiser | 032 622 12 65 | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | Glaubens- und Gemeinschaftsbildung | Kommunikation

Religionspädagogin | Annina Schmidiger | 032 623 32 11 | annina.schmidiger@kath-solothurn.ch | Verantwortliche Katechese

Sekretariat | Barbara Moos | 032 623 32 11 | barbara.moos@kath-solothurn.ch

Dankbar und stolz

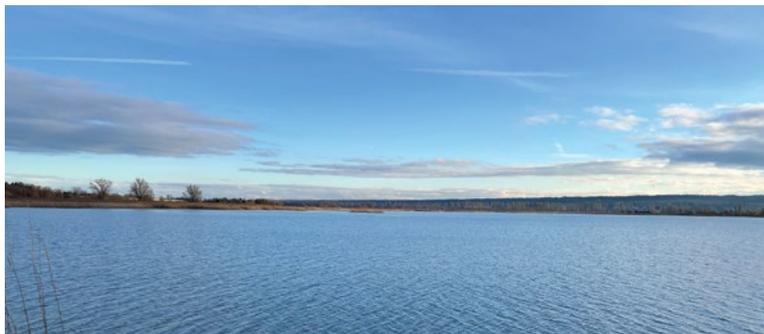


Bild: Untersee bei Hegne

Quelle: Thomas Glur-Schüpfer

Die Schönheit der Landschaften, die ich in und um die Schweiz genießen darf, bereichern meine Seele und mein Leben. Es gibt ja so viele Sachen, Reisen und Lebensbegebenheiten, die gelungen sind, die mein Leben reicher machen: die eigene körperliche, kognitive, emotionale und religiöse Entwicklung, meine Selbstfindung als christliche Persönlichkeit, meine berufliche Laufbahn, gelebte Partnerschaft, eigene Kinder, gemeinsam erlebte Freizeit mit schönen Erinnerungen, Beziehungen mit befreundeten Menschen. Die Liste ist vielfältig, ausführlich und bunt!

Die eigenen Ausbildungen, Berufserfahrungen und das individuelle Ausfüllen der mir anvertrauten Arbeitsstellen nehmen für viele Jahre einen beachtlichen Teil meines Lebens ein. Hoffentlich habe ich es irgendwo so weit gebracht, dass ich in Reichweite kreativer Tätigkeit gelangte, mitgestalten und allenfalls mitforschen konnte. Ich darf stolz sein auf erreichte Erfolge, Durchhaltegeschichten, Fleiss, spannende Begegnungen im Job.

Eine gelungene Partnerschaft ist wesentlich, dass ich dankbar und zufrieden bin mit meiner Beziehungsfähigkeit. Ich getraue mich, mich einzulassen, verbindlich ein Leben lang Ja zu sagen. Da ist so viel Arbeit, Energie drin, ein eigenes Zuhause, ein Eingerichtet- und Ausgerichtetsein.

Eigene Kinder, die erfolgreich im Leben stehen, ihren Weg gehen, sind eine Quelle der Lebensenergie. Das Bewältigen der Aufgabe «Ein Kind grossziehen» ist in sich schön, gut, Grund für Wahrhaftigkeit und Glauben: Dieser Mensch lebt und kann seinen Alltag gestalten!

Die Kernfamilie bleibt geschmiedet durch die Verwandtschaftsbanden: Schwester bleibt Schwester, Eltern bleiben Eltern. Die Fotoalben der Familie sind Erinnerungsstücke, die von gemeinsamen, wichtigen Erinnerungen erzählen, die uns haben wachsen lassen. Auf die Familiengeschichte dürfen wir stolz sein!

Freundschaftlichen Beziehungen, die jahrzehntlang bestehen, sind wertvoll. Die langen Geschichten mit Menschen bereichern mein Leben, ermöglichen mir, mich in den Augen der anderen zu spiegeln, in gegenseitigen Entwicklungsprozessen zu unterstützen. Ich bin zufrieden und dankbar, wenn es mir gelingt, in guten und weniger guten Tagen Freundinnen und Freunden die Treue zu halten.

All diese guten Gründe für meine Dankbarkeit und meinen Stolz sind aufgehoben in der Hand des barmherzigen Schöpfers. Es ist ein Geschenk, dass ich auf dieser wunderbaren Erde leben darf. Das relativiert meinen Stolz ob der Weite und Grösse der Schöpfung, vertieft meine Dankbarkeit für alles Gute, das ich erfahren darf, macht mich bescheiden, zufrieden und glücklich.

Thomas Glur-Schüpfer

Orgelmatinee

Samstag, 21. Juni, 11.30 Uhr, Jesuitenkirche



Frédéric Champion, Organist der reformierten Kirche in Horgen, spielt Werke von Johann Sebastian Bach (Triosonate C-Dur), Nicolaus Bruhns und Juan Cabanilles.

Eintritt frei./Kollekte.

Dauer: 30 Minuten.

Weitere Angaben unter:
www.orgelkonzertesolothurn.com.

Digitreff mit Kurzinput

Donnerstag, 26. Juni, 16.00 – 17.45 Uhr

Zentralbibliothek Solothurn, Bielstrasse 39, 4502 Solothurn

Thema: Betrügerische E-Mails und SMS.

Das Angebot ist kostenlos und ohne Voranmeldung.

Caritas Solothurn, Telefon 032 621 81 75, info@caritas-solothurn.ch.

Tagesausflug nach Grafenort und Engelberg



Quelle: Stefan Keiser

Am 22. Mai machte sich eine gutgelaunte Gruppe auf den Weg Richtung Engelberg. Als Pilgerinnen und Pilger der Hoffnung waren wir unterwegs, und das feuchte Wetter konnte unsere Stimmung nicht trüben. Roy Jelahu spendete unterwegs den Reisesegen und Cecile Eggenchwiler gab uns vor dem Zwischenhalt Interessantes zum Kloster und zu Grafenort weiter. Nach einer Andacht in der Heiligkreuzkapelle in Grafenort ging es ins Klosterdorf. Da erwartete uns ein feines Mittagessen. Danach waren kurze Besuche der Käserei und in der Gärtnerei möglich. Den Abschluss bildete die Führung durch die Klosterkirche und den Barocksaal. Eindrücklich war es auch, dem Klosterorganisten auf der grössten Orgel der Schweiz zuzuhören.

Allen gilt ein herzlicher Dank, die es ermöglichten, diesen vielseitigen Ausflug durchzuführen.

Stefan Keiser

Gottesdienste

ST.-URSEN-KATHEdraLE

Sonntag, 15. Juni

«Stägefescht» – Pfarrefest St. Ursen

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Mit den anderssprachigen Gemeinschaften, anschliessend Begegnung und Mittagessen im Pfarrgarten.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas.

Mittwoch, 18. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Bischof Anton Hänggi.

Donnerstag, 19. Juni

Fronleichnam

09.30 Uhr, Festgottesdienst auf dem Klosterplatz (bei schlechtem Wetter in der St.-Ursen-Kathedrale)

Mit unseren Erstkommunionkindern.

Musikalische Gestaltung durch das Brass-Quintett der Blaskapelle Solothurn.

Kollekte: Hostien-Bäckerei Kloster Namen Jesu.

Samstag, 21. Juni, 16.00 Uhr

Eucharistiefeier – Firmung der Pfarreien St. Ursen, St. Marien und St. Niklaus

Mit Firmspender Weihbischof Josef Stübi.

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz.

Sonntag, 22. Juni

10.00 Uhr, Eucharistiefeier

Musikalische Gestaltung durch die Singknaben.

19.00 Uhr, Eucharistiefeier

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz.

Mittwoch, 25. Juni

12.00 Uhr, Chorgebet

12.15 Uhr, Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juni

16.30–17.30 Uhr, Beichte

Vikar Roy Jelahu.

JESUITENKIRCHE

Sonntag, 15. Juni, «Stägefescht»

KEINE HI. Messe in italienischer Sprache

Dafür um 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale

Freitag, 20. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 21. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Esther Egenschwiler.

17.00 Uhr, HI. Messe

der portugiesischsprachigen Mission

Sonntag, 22. Juni, 09.00 Uhr

HI. Messe in italienischer Sprache

Freitag, 27. Juni, 08.45 Uhr

Eucharistiefeier

Samstag, 28. Juni

08.45 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Hans Rudolf und Anna-Maria Friedli-Studer; Ana Trulec-Jergovic und Slavko Trulec.

28. Juni bis 9. August

KEINE HI. Messe der portugiesischsprachigen Mission

ST. MARIEN

Samstag, 14. Juni

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Verena von Arx-Bader; Guido von Arx.

Kollekte: Flüchtlingshilfe der Caritas Schweiz.

Sonntag, 15. Juni, «Stägefescht»

KEINE HI. Messe der kroatischsprachigen Mission

Dafür um 10.00 Uhr Eucharistiefeier in der St.-Ursen-Kathedrale

Donnerstag, 19. Juni, 14.30 Uhr

Fronleichnam

HI. Messe der kroatischsprachigen Mission

Samstag, 21. Juni

Firmung in der St.-Ursen-Kathedrale

17.30 Uhr, KEIN Rosenkranz

18.00 Uhr, KEINE Eucharistiefeier

Sonntag, 22. Juni, 14.30 Uhr

HI. Messe der kroatischsprachigen Mission

Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr

Abendlob in der Kirche St. Marien

Musikalische Gebetszeit zum Wochenende mit den Singknaben und dem Domchor St. Urs Solothurn.

Samstag, 28. Juni

17.30 Uhr, Rosenkranz

18.00 Uhr, Eucharistiefeier

Jahrzeit: Esther und Peter Lisibach-Spielmann.

Diözesane Kollekte für finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Mitteilungen

Kollektenergebnisse

17./18. Mai

St.-Josefs-Kollekte für Stipendien an zukünftige Priester, Diakone, Theologinnen und Theologen, Fr. 968.80.

24./25. Mai, Dankgottesdienst

Diözesane Kollekte für die gesamtschweizerischen Verpflichtungen des Bischofs, Fr. 658.90.

Für alle diese Gaben ein recht herzliches «Vergelts Gott».

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich:
zum 99. Geburtstag, am 18. Juni, Sr. Margaritha Burtscher;
zum 98. Geburtstag, am 25. Juni, Frau Maria Maier-Stäldi;
zum 85. Geburtstag, am 22. Juni, Frau Silvia Schmid-Erni, am 27. Juni, Herr Anton Kocher und Herr Konrad Ramerseder;
zum 80. Geburtstag, am 22. Juni, Herr Joseph Jeker.

Wir wünschen unseren Jubilarinnen und unseren Jubilaren einen frohen Festtag und für die Zukunft Gottes Segen.

Taufe

Am 25. Mai wurde Letizia Sciré, Tochter von Giada und Agrippino Sciré-Bruzzese, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren recht herzlich und wünschen der Familie viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Todesnachrichten

Aus unseren Pfarreien sind verstorben,
am 24. Mai, Herr Marcel Hensler;
am 25. Mai, Herr Antonio Mancuso;
am 27. Mai, Frau Alojzija Osredkar.

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Gratulationen

Wir erwähnen die 80-, 85-, 90-, 95-jährigen und älteren Geburtstage. Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber auch der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen. Vielen Dank!

Sekretariat Pfarramt St. Ursen und St. Marien

Adoray-Lobpreis

Sonntag, 15. Juni, 19.00 Uhr

St.-Peters-Kapelle

Gebetsabend für Jugendliche von 15 bis 35 Jahren.

www.adoray.ch/orte/solothurn

Shibashi St. Ursen

Montag, 16. Juni, 09.30 Uhr

Pfarreisaal St. Ursen

Anna-Barbara Santschi leitet zur letzten Meditation in Bewegung an.

Kosten: Fr. 20.–/Termin.

Anmeldung: Tel. 077 406 48 23, anna.barbara.santschi@gmail.com bis Donnerstag vor dem Termin.

Jass- und Spielnachmittag

Mittwoch, 18. Juni, 14.00 Uhr

Kleiner Saal Pfarreiheim St. Marien

Frau Rita Suter, Tel. 032 685 61 35.

Tertianum Residenz

Sphinxmatte

Freitag, 20. Juni, 16.15 Uhr

Reformierter Gottesdienst

Mittagstisch St. Marien

Dienstag, 24. Juni, 12.00 Uhr

Grosser Saal Pfarreiheim

Zum Unkostenbeitrag von Fr. 12.– sind Sie herzlich eingeladen.

Anmeldung bis Samstagmittag bei Monika Zäh, Tel. 079 469 95 02.

«Stägefescht» – Pfarrefest St. Ursen

Sonntag, 15. Juni 2025, 10.00 Uhr, St.-Ursen-Kathedrale, Eucharistiefeier

Gemeinsam mit den anderssprachigen Gemeinschaften



Anschliessend herzliche Einladung zum Mittagessen und zur Begegnung in den Pfarrgarten. Der Glacewagen steht auch wieder bereit. Begleitet wird das Fest von der Jugendmusik Solothurn. Für die Kinder gibt es Spielmöglichkeiten.

Das Seelsorgeteam und die anderssprachigen Gemeinschaften

Festgottesdienst zu Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 09.30 Uhr, Klosterplatz

Vorplatz der St. Peters-Kapelle

Gemeinsamer Gottesdienst auf dem Klosterplatz zusammen mit den Erstkommunionkindern und dem Brass-Quintett der Blaskapelle Solothurn, Leitung Peter Baumann.

Bei schlechtem Wetter findet der Festgottesdienst um 9.30 Uhr in der St. Ursen-Kathedrale statt.

Nach der Eucharistiefeier begeben wir uns auf die **Prozession** durch die Altstadt zur Treppe der Kathedrale, wo der Schlusssegen erteilt wird. Anschliessend sind alle zum **Apéro** auf der Terrasse oder bei schlechtem Wetter im Pfarreisaal St. Ursen eingeladen.

Das Seelsorgeteam und der Kirchgemeinderat

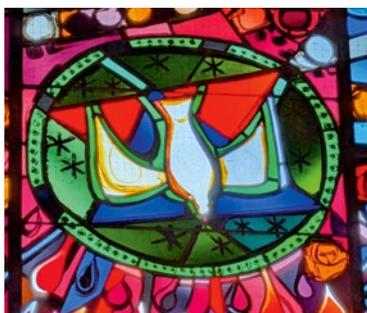
Abendlob mit dem Domchor und den Singknaben

Freitag, 27. Juni, 19.30 Uhr, Kirche St. Marien Solothurn

Singknaben der St. Ursen-Kathedrale
Tobias Stückelberger, Chorleiter.

Domchor St. Urs Solothurn
Maija Gschwind, Chorleiterin.
Thomas Ruckstuhl, Pfarrer.

Gemeinsam singen wir «Cantique de Jean Racine» vom französischen Komponisten *Gabriel Fauré* (1845–1924). Der Domchor singt noch das «Vater unser» von Christian Heinrich Rinck (1770–1846). Rinck war ein deutscher Komponist.



© Markus von Arx, Sakristan

Die Feier ist bewusst auf **Freitagabend, 19.30 Uhr**, angesetzt, denn sie möchte eine Zeit des Über-

gangs von der Arbeitswoche ins Wochenende ermöglichen.

Goldenes Priesterjubiläum von Paul Rutz



Artfoto Ranfaldi, Zuchwil

Zum Apostelfest Peter und Paul am 29. Juni feiern wir im Pfarreigottesdienst um 10 Uhr in der Kathedrale mit Paul Rutz sein goldenes Priesterjubiläum. Zu diesem Fest gratulieren wir Paul Rutz herzlich und freuen uns, mit ihm zusammen an diesem besonderen Tag zu beten und zu danken für sein treues priesterliches Wirken. Paul Rutz ist nach seinem Theologiestudium an der Universität Fribourg und in Münster (D) im Juni 1975 zum Priester geweiht worden. Nach verschiedenen pastoralen Einsätzen unter anderem

auch als Fidei-Donum-Priester in Burundi und zahlreichen Jahren als Pfarrer in Breitenbach (SO) wurde Paul Rutz 1999 von Bischof Kurt Koch zum Stadtpfarrer nach Solothurn berufen. 2006 wurde er residierender Domherr des Standes Solothurn und übernahm später zusätzlich auch die Leitung der Pfarrei St. Marien in der Weststadt. Nach der Pensionierung 2013 ist Paul Rutz in Solothurn wohnhaft geblieben und wirkte in vielen verschiedenen Pfarreien im ganzen Kanton Solothurn als Priester weiter und steht bis heute dienstbereit für Aushilfen zur Verfügung. Zudem hatte Paul Rutz mehr Zeit für die vielfältigen Aufgaben zugunsten der Kinderhilfe Bethlehem, zu deren Präsident er 2014 gewählt wurde.

Lieber Paul, wir freuen uns, mit dir zusammen dem Himmel zu danken für dein langes und treues Wirken im Weinberg des Herrn – und darauf mit dir anzustossen!
Thomas Ruckstuhl, Stadtpfarrer

Sonntag, 29. Juni 2025, 10.00 Uhr, St. Ursen-Kathedrale

Goldenes Priesterjubiläum von Paul Rutz

Musikalische Gestaltung: Domchor St. Urs.

Messe in C-Dur von Charles Gounod.

Publikation stille Wahlen Kirchgemeinde-Präsidium und Kirchgemeinde-Vizepräsidium

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen des Kirchgemeinde-Präsidiums und des Vizepräsidiums der **römisch-katholischen Kirchgemeinde Solothurn für die Amtsperiode 2025-2029** sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind.

§5 Absatz 5 der Gemeindeordnung besagt, dass wenn nicht mehr Kandidaten oder Kandidatinnen vorgeschlagen werden, als Ämter zu besetzen sind, gelten diese sowohl bei Proporz- wie auch bei allen Majorzwahlen als in stiller Wahl gewählt. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§5 Absatz 5 GO i.V.m. §§70 Absatz 2 und 71 GpR).

Als Kirchgemeinde-Präsident ist gewählt:

Henzi Konstatin, 1972; Ing. HTL

Als Kirchgemeinde-Vizepräsidentin ist gewählt:

Berger Bärtschiger Marie-Therese, 1972; Unternehmerin

Solothurn, 4. Juni 2025

Römisch-katholische Kirchgemeinde Solothurn, Rolf Jenni; Kirchgemeindeschreiber

Rechtsmittel: Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdeggrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Pfarramt | St. Niklausstrasse 79 | 4500 Solothurn | www.kath-solothurn.ch | stniklaus@kath-solothurn.ch
Sekretariat | Ursula Binz | **Öffnungszeiten** | MO, MI und FR 9.00–11.00 Uhr | 032 622 12 65
Ansprechperson | Stefan Keiser | stefan.keiser@kath-solothurn.ch | 032 622 12 65
Kirchgemeindeverwaltung | Legatix Bertschi AG | 032 626 36 86 | samuel.bertschi@legatix-bertschi.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni
10.30 Uhr, St. Niklaus
 (kein Gottesdienst)
10.30 Uhr, Rüttenen
Patrozinium, Eucharistiefeier



Jahrzeit: Für die lebenden und verstorbenen Wohltäter und Erbauer der Antoniuskirche in Rüttenen.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu und Stefan Keiser.

Musik: Männerchor «Chutz», Langendorf, und Claudia Schumacher, Orgel.

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas. Anschliessend an den Gottesdienst sind Sie herzlich zu einem Apéro eingeladen.

Donnerstag, 19. Juni, 10.30 Uhr

Fronleichnam
St. Niklaus, Pfarrwiese
Eucharistiefeier

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu und Stefan Keiser.

Kollekte: Bergsturz in Blatten VS. Anschliessend gemeinsames Bratwurst-Essen auf der Pfarrwiese. Bei schlechtem Wetter (und um 8 Uhr schweigenden Glocken) finden Gottesdienst und Essen im Kirchenzentrum Rüttenen statt.

Samstag, 21. Juni, 16.00 Uhr
Firmung Kathedrale Solothurn
Ganzer Pastoralraum

Sonntag, 22. Juni, 10.30 Uhr

St. Niklaus
Eucharistiefeier

Jahrzeit: Charles und Hermine Glutz von Blotzheim-Köllensperger.

Predigt und Liturgie: Roy Jelahu.

Musik: Chor Les Chanteurs de Soleure und Beat Allemann, Orgel.

Kollekte: Kinderkrebshilfe Schweiz.

Dienstag, 24. Juni, 09.00 Uhr

Rüttenen
Wortgottesfeier

Donnerstag, 26. Juni, 10.15 Uhr
Alterszentrum Wengistein
Wortgottesfeier

Freitag, 27. Juni, 17.00 Uhr
Martinskirche Riedholz
Friedensandacht

Mitteilungen

Gratulationen

Wir gratulieren herzlich zum **85. Geburtstag**, am 16. Juni, Herrn Paul Zimmermann.

Wir wünschen dem Jubilar ein frohes Fest im Kreise seiner Familie und Gottes Segen im neuen Lebensjahr.

Taufen

Am 1. Juni wurden **Valentina Gianforte**, Tochter von Sandra und Luca Gianforte, und **Leandro Gasche**, Sohn von Iryna und Daniel Gasche, in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir gratulieren den jungen Familien herzlich und wünschen viel Freude und Gesundheit für die Zukunft.

Ankerpunkt vom 29. Juni mit Martin Arregger, Banker



Wie fühlt es sich an, wenn man 25 Jahre lang mit Leidenschaft und Begeisterung seiner Arbeit nachgegangen ist, stets an seinen Arbeitgeber geglaubt hat, selbst in den stürmischsten Zeiten unerschütterlich loyal war, immer wieder Widerständen trotzte und bis zum Schluss den Aussagen des Top Managements vertraute und optimistisch in die Zukunft blickte – nur um dann in einem dreiminütigen, emotionslosen Telefongespräch von heute auf morgen die Stelle zu verlieren? So ist es Martin Arregger ergangen. Geboren am 29.2.1976 in Bern hat er fast 25 Jahre lang bei der Credit Suisse in verschiedenen führenden Funktionen gearbeitet, zuletzt als Leiter der Region Mittelland mit über 800 Mitarbeitenden. Die Krise bis zum Kollaps der Bank hat er hautnah miterlebt. Er hatte direkten Kontakt zum Top Management der Bank und hat seine Loyalität mehrmals unter Beweis gestellt. Bis zuletzt hat er sich für seine Mitarbeitenden und Kunden eingesetzt und am Ende dennoch seinen Job verloren. Der Vertrauens- und Gesichtverlust sitzt bis heute tief bei Martin. Er hat sich nach der Freistellung neu orientieren und gleichzeitig seinen Platz in der Gesellschaft «ohne Job» suchen müssen. Während dieser Zeit haben ihm seine Familie und sein Freundes- und enger Mitarbeiterkreis den notwendigen Rückhalt gegeben. Er hat seine Zuversicht nie verloren und war bereit, auch persönliche Eingeständnisse für die berufliche Zukunft seines Teams zu machen. Heute arbeitet er als Co-Head Mittelland bei der Privatbank Vontobel in Bern. Im Gespräch mit Monika Vollmer Michel erzählt er, welches seine Ankerpunkte waren und welche Rolle der Glaube bei diesem ganzen schmerzhaften Prozess spielte. Im Anschluss bietet sich wiederum die Möglichkeit, beim Apéro im Pfarrsaal miteinander ins Gespräch zu kommen. Wir freuen uns!

Firmung 2025

Am Samstag, 21. Juni, spendet Weihbischof Josef Stübi jungen Menschen in der St.-Ursen-Kathedrale das Sakrament der Firmung. Der Gottesdienst steht unter dem Motto: «In den Glauben eintauchen». Die Firmung empfangen: **Jonas Camenzind, Elin Feier, Giorgia Merkt, Gabriela Odermatt, Mira Schütz, Jeremy von Ballmoos.**

Möge die Heilige Geistkraft unsere Firmanden erfüllen, damit sie den Glauben als Bereicherung im Leben erfahren dürfen. Ihnen und ihren Angehörigen wünschen wir einen unvergesslichen Festtag mit frohen Begegnungen!

Pfarrei St. Niklaus

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni

Pastoralraum

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Fronleichnam
Kirche Flumenthal

Wortgottesfeier

Predigt und Liturgie: Thomas Glur-Schöpfer.

Kollekte: Flüchtlingshilfe Caritas.

Sonntag, 22. Juni

Pastoralraum

Voranzeige

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Eucharistiefeier
Patrozinium

Ende Juni feiern wir das Patrozinium unserer Kirche Peter und Paul in Flumenthal. Die MG Flumenthal wird die Eucharistiefeier musikalisch bereichern. Die bekannte und beliebte Katechetin Gabi Jeker wird verabschiedet, und nach dem Gottesdienst dürfen wir beim Apéro zusammen anstossen, Danke sagen und geniessen!

Mitteilungen

Seniorenanlässe

Seniorengruppe Attiswil

Mittwoch, 18. Juni, 12.00 Uhr

Mittagstisch

Restaurant Rebstock.

Generationentreff Attiswil

Mittwoch, 25. Juni, 14.00 Uhr

Restaurant Rebstock.

Gratulationen

Auch weiterhin möchten wir den Pfarreiangehörigen (80-, 85-, 90-, 95-Jährigen und Älteren) im «Kirchenblatt» gratulieren. Meistens können wir unseren Jubilarinnen und Jubilaren damit eine Freude bereiten. Ab und zu wird aber der Wunsch geäussert, diese Geburtstage nicht zu publizieren. Damit keine unliebsamen Pannen entstehen, bitten wir all jene, deren Geburtstag nicht im «Kirchenblatt» erscheinen soll, uns dies mindestens zwei Monate vor dem Festtag mitzuteilen.

Sekretariat

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Pfarrei Flumenthal-Hubersdorf-Attiswil

Pfarramt | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | 032 637 16 42 | flumenthal@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Ursula Binz | DO 8.00–11.00 Uhr
Ansprechperson | Thomas Glur | thomas.glur@kath-solothurn.ch | 032 623 32 11
Finanzverwaltung | Christina Spichiger | Kirchgasse 32 | 4534 Flumenthal | verwaltung.kath.flum@bluwini.ch

Seht, was ihr seid, und seid, was ihr seht



Im Korintherbrief ist eindrücklich beschrieben, wie wir alle als ein Leib Christi zusammengehören. Jede und jeder hat seine ihm von Gott gegebenen Fähigkeiten und Stärken. Wir leben und verkünden die Botschaft der Nächstenliebe, wir verkörpern die Nachfolge von Jesus Christus, indem wir zusammenhalten, gemeinsam teilen, dass alle mit Freude für eine gegenwärtig und zukünftig lebendige

Kirche einstehen und einander helfen. In jedem Gottesdienst und speziell an Fronleichnam feiern wir unsere in den Sakramenten historisch gewachsene Haltung, dass wir bereit sind, als Christinnen und Christen zu teilen, miteinander unterwegs zu sein, unsere Kräfte und Mittel so einzusetzen, dass alle im Dorf und im Pastoralraum erleben und sehen, dass wir, zusammen mit Jesus Christus, dem Auferstandenen, in dieser erlösten Fülle der Freude und Grosszügigkeit unterwegs sind.

Thomas Glur-Schüpfer

Kollekten

Dankar durften wir folgende Kirchenopfer entgegennehmen:

Januar 2025

05.01.	Kapellenfonds	Fr.	90.00
12.01.	Solidaritätsfonds Mutter und Kind	Fr.	35.00
26.01.	Caritas Solothurn	Fr.	25.00

Februar 2025

02.02.	Kapellenfonds	Fr.	112.90
09.02.	Epiphaniyekollekte	Fr.	75.00
23.02.	Kollekte Jubilare – Chance Kirchengesang	Fr.	46.20

März 2025

02.03.	Kapellenfonds	Fr.	122.00
09.03.	Kollekte für Chance Kirchenberufe	Fr.	20.00
16.03.	Fastenaktion	Fr.	283.00

April 2025

06.04.	Kapellenfonds	Fr.	140.00
13.04.	Fastenaktion	Fr.	192.00
19.04.	Karwochenopfer	Fr.	62.20
20.04.	Karwochenopfer	Fr.	59.00

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. Juni 2025, 20.00 Uhr
Pfarrsaal in Flumenthal

Traktanden

1. Genehmigung Protokoll Kirchgemeindeversammlung 10.12.2024
2. Genehmigung der Reglemente
3. Genehmigung der Gemeinderrechnung 2024
4. Genehmigung des Übertrags von Archivalien
5. Fusionsabsichten
6. Verschiedenes

Die Unterlagen können ab 16.06.2025 in der Pfarrkirche Flumenthal und in der Kapelle Hubersdorf eingesehen und bezogen werden.

Der Kirchgemeinderat

Pfarrei Günsberg-Niederwil-Balm

Pfarramt | Kirchgasse 1 | 4524 Günsberg | 032 637 30 53 | guensberg@kath-solothurn.ch | www.kath-solothurn.ch | **Sekretariat** | Evelyne Stauer
Ansprechperson | Bernadette Häfliger | Pfarreiseelsorgerin | 032 637 30 53
Kirchgemeindeverwaltung | Hofstattweg 2 | 4524 Günsberg | 032 637 20 17
Verwalterin | Marie-Anne Scherler | scherler-marianne@bluwini.ch

Gottesdienste

Sonntag, 15. Juni, 09.15 Uhr

Dreifaltigkeitssonntag

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Flüchtlingshilfe

der Caritas (Caritas Schweiz).

Mittwoch, 18. Juni, 13.30 – 15.05 Uhr

Erstkommunionkinder 2025:

Vorbereitung auf Fronleichnam

Mit Bernadette Häfliger, Emma

Wyss, Renate und Isabelle Flury.

Treffpunkt: kath. Kirche Günsberg.

Donnerstag, 19. Juni, 09.15 Uhr

Fronleichnam – Hochfest

Festgottesdienst: Eucharistiefeier

Mit Priesterjubilare Paul Rutz,

Pfarreiseelsorgerin Bernadette

Häfliger, Katechetin Emma Wyss,

unseren neun Erstkommunion-

kindern, deren Eltern, Geschwis-

tern, Gästen sowie Interessierten

aus Pfarrei und Umgebung.

Musikalische Gestaltung:

Es singt der Chor der

Erstkommunionkinder!

Leitung und E-Piano, Renate Flury.

Assistenz, Isabelle Flury.

Orgel, Maria Morózova-Meléndez.

Kollekte: Das Kinder- und Jugend-

magazin.

Anschliessend Apéro: offeriert vom

Kirchgemeinderat.

Sonntag, 22. Juni, 09.15 Uhr

12. Sonntag im Jahreskreis C

Wortgottes- und Kommunionfeier

Mit Bernadette Häfliger.

Orgel: Bruno Eberhard.

Kollekte: Kinderkrebshilfe

Schweiz.

Jahrzeit: Pfr. Josef Misteli; Rosa

Fuchs; Marie und Ernst Strausak-

Winistörfer.

Sonntag, 29. Juni

Petrus und Paulus

09.15 Uhr, Kein Gottesdienst!

11.30 Uhr, Feier der Taufe von Sophie

Emely Binggeli, Tochter des Reto und

der Rahel Mirjam Binggeli, geborene

Neuhold

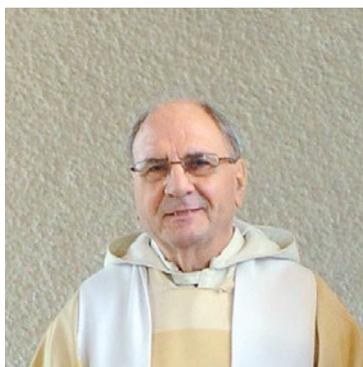
Mit Pastoralraumleiter Thomas

Glur und Pfarreiseelsorgerin

Bernadette Häfliger.

E-Piano: Beat Allemann.

Paul Rutz feiert Mitte Juni «50 Jahre Priester» und mit uns «Fronleichnam»!



Bildausschnitt: Artfoto Ranfaldi, Zuchwil.

Deine Anwesenheit hilft ihnen, ihr Erstkommunion-Thema zu vertiefen, denn Du selbst bist ein Mensch, der Tag für Tag aus der Beziehung zu Jesus lebt – ganz nach dem Motto von Silja Walter / Sr. Hedwig, ehemals Kloster Fahr:

«Ich habe den Himmel gegessen, damit ich für andere ein «Stück Himmel» sein kann.»

Nach der Eucharistiefeier offeriert der Kirchgemeinderat Günsberg-Niederwil-Balm einen Apéro. So können wir in fröhlicher Runde auch noch mit Dir anstossen!

Bernadette Häfliger, Pfarreiseelsorgerin

Hinweis:

Am Sonntag, 29. Juni, wird das

«Goldene Priesterjubiläum von

Paul Rutz» in der Kathedrale

St. Ursen gefeiert. Der Festgottes-

dienst beginnt um 10.00 Uhr.

Der Gottesdienst in Günsberg

fällt aus diesem Grund aus.

Lieber Paul

Am 15. Juni 2025 feierst Du Dein

«Goldenes Priesterjubiläum».

Herzliche Gratulation!

Vier Tage später kommst Du nach

Günsberg.

Welch eine Ehre!

Du feierst mit unseren neun

Erstkommunionkindern **das Fest**

Fronleichnam.

Pastoralraumleiterin | Elke Freitag | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch
Leitender Priester | Arno Stadelmann | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Vikar | P. Varghese Joseph | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch
Pfarrreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Katechet RPI | Paul Füglistaler | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch
Pastoralraumsekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | sekretariat@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00 Uhr
Verwaltung | Daniela von Büren | Grundmattstrasse 2 | 4566 Kriegstetten | 032 675 00 66 | verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kirchenchor Günsberg: Sommer-Essen

**Montag, 23. Juni 2025, 18.30 Uhr,
Restaurant Rössli, Luterbach**

Wir wünschen den treuen Sängern und Sängerinnen und ihren Partnern und Partnerinnen einen gemütlichen Abend in entspannter Atmosphäre mit feinem Essen.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Pfarrei Günsberg/Kirchgemeinde Günsberg-Niederwil-Balm: Helfer- und Mitarbeiterfest

**Samstag, 28. Juni 2025, ab 19.00 Uhr,
Reformiertes Kirchgemeindehaus
Günsberg**

Persönliche Einladung!
Anmeldung gemäss Talon
bis Samstag, 14. Juni 2025.

Thomas Hilger, Präsident der Kirchgemeinde
Günsberg-Niederwil-Balm

Herzlichen Dank für die Kollekten des Monats April 2025

Sonntag, 6. April:

Fastenaktion, Projekt
«Philippinen», Fr. 24.00.

Palmsonntag, 13. April:

Fastenaktion, Projekt
«Philippinen», Fr. 90.00.

Hoher Donnerstag, 17. April:

Christinnen und Christen
im Heiligen Land, Fr. 40.65.

Osternacht, 19. April:

Christinnen und Christen
im Heiligen Land, Fr. 90.90.

Ostersonntag, 20. April:

Christinnen und Christen
im Heiligen Land, Fr. 30.45.

Weisser Sonntag, 27. April:

Kinderhilfe Bethlehem, Fr. 235.25.

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Fronleichnam



Leben wir aus dem Geheimnis unseres Glaubens:

«Wenn jeder gibt, was er hat,
dann werden alle satt!»

Bernadette Häfliger, Pfarrreiseelsorgerin

Roter Saharastaub, die Bise und das Evangelium

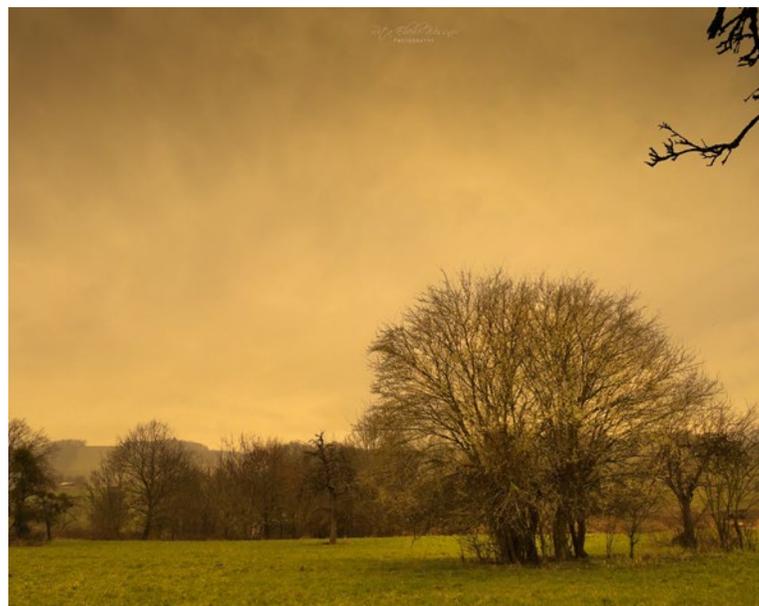


Foto: Rita Eberle-Wessner

Ärgern Sie sich über den Saharastaub auf Ihrem Auto? Oder freuen Sie sich über diesen Boten aus einem anderen Teil dieser Erde? In den nächsten Wochen soll uns Wüstenluft aus dem Süden erste Sommerhitze bringen – ein Gruss aus fernen Ländern, genauso wie die Bise aus dem Norden oder eine nasse Westwindströmung, die uns den langersehnten Regen bringt. Ob uns diese globalen Luftströmungen nun erfreuen oder buchstäblich kalt lassen: Wir erkennen, dass unser Land Teil von etwas Grösserem ist. Die Welt ist eine Kugel, die Schöpfung ein einziger grosser Organismus mit vielen Geschöpfen, die in irgendeiner Weise miteinander verbunden und voneinander abhängig sind durch vielerlei Wechselwirkungen.

So spricht auch Jesus in solchen Bildern und Vergleichen von der Kirche als einem einzigen Organismus, einem einzigen Leib, der vom Kopf her – das ist Christus – geleitet wird. Jedes Einzelne von uns aber ist ein Glied an diesem Leib, ein Organ in diesem Organismus. Ein jedes von uns hat seinen Platz und seine Aufgabe, seine Funktion. Und nur, wenn jedes seine Berufung lebt und seine Charismen anwendet, wie sie ihm vom

Schöpfer gegeben sind, funktioniert dieser Organismus, trägt er gute Früchte, ist er gesund. Die Frohbotschaft Jesu Christi ist das Heilmittel für diese Welt. Das Evangelium von der Menschwerdung Gottes, vom Sühnetod und der leiblichen Auferstehung Jesu Christi am dritten Tag, seiner Rückkehr in den Himmel und der Herabsendung des Heiligen Geistes: Das ist die himmlische Arznei, die für die Geschöpfe der ganzen Welt gedacht und notwendig ist. Daher sagte Jesus zu seinen Jüngern: «Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!» Mk 16,15. Die Bibel ist das meist gedruckte, meist verkaufte und das einzige in alle Sprachen übersetzte Buch der Welt. Sie ist das Buch der Bücher. Im postapokalyptischen Film «Das Buch von Eli» (2010, mit Denzel Washington) wird das einzig verbliebene und von vielen gesuchte letzte Exemplar (leider nur in Blindenschrift) vom Hauptprotagonisten mit allen Kräften beschützt. Denn die postapokalyptische Welt ist eine Welt ohne Hoffnung. Wer das Buch der Hoffnung hat, kann daher die Menschen beherrschen, da er ihnen eine Vision von einer lebenswerten Zukunft geben

kann. Für den Fall, dass sie ihm geklaut wird, hat er die Bibel auswendig gelernt. Eine ähnliche Kraft und Hoffnung muss in der jungen Christengemeinde nach Christi Himmelfahrt – und besonders natürlich nach Pfingsten – vorhanden gewesen sein. In alle Welt wurde das Evangelium des Lebens und der Freude gebracht. In Windeseile wurde der gesamte Erdball davon erfasst. Ohne Social Media, ohne Internet, ohne TV, ohne Radio. Die Apostel und die Jünger Christi sind die Leinwand dieser Botschaft. So sagt Petrus vor dem Hohen Rat: «Zeugen dieser Ereignisse sind wir und der Heilige Geist, den Gott allen verliehen hat, die ihm gehorchen.» Apg 5,32. An den Jüngern, an ihrer Lebensweise, an ihrer Begeisterung muss erkennbar sein, was der Heilige Geist bewerkstelligen kann, wenn Menschen zu seinem Gefäss werden. «Erfüllt vom Heiligen Geist» ist daher der Duktus, dem die erfolgreiche Verbreitung des Evangeliums zugeschrieben werden darf. Erfüllt vom Heiligen Geist sind gläubige Menschen früher wie heute bereit, ihr Leben Gott zu weihen, in die Mission zu gehen, das Martyrium zu erdulden oder gegen den oft lebensverachtenden und zerstörerischen Strom der Zeit anzuschwimmen und das ewig gültige Evangelium der Erlösung des Menschen durch Jesus Christus zu verkünden bis zu den äussersten Enden dieser Erde. Wie der Saharastaub oder Nordwind es uns vormachen: Das Evangelium Jesu Christi kennt keine Landesgrenzen oder Hautfarben. Es lässt sich nicht aufhalten. Es ist wie das Wetter ein globales Ereignis, das für alle Menschen zu allen Zeiten zu ihrem Heil bestimmt ist. «Du vollbringst erstaunliche Taten, erhörst uns in Treue, du Gott unsres Heiles, du Zuversicht aller Enden der Erde und der fernsten Gestade.» Ps 65,6. Lasst uns jederzeit authentische Zeugen der Wahrheit Jesu Christi und lebendige Bausteine Seiner Kirche sein!

Text: Diakon Dominik Meier-Ritz

Gottesdienste

SAMSTAG, 14. JUNI
17.30 Uhr, Gerlafingen,
Wortgottesfeier mit Kommunion

SONNTAG, 15. JUNI
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Familiengottesdienst
 Anschliessend Grillfest für alle.
11.00 Uhr, Biberist,
Wortgottesfeier mit Kommunion
Jahrzeit:
 Hedwig u. Othmar Zeltner-Burri.
Dreissigster:
 Beatrix «Bea» Kurt-Spicher.

MITTWOCH, 18. JUNI
Biberist,
Kein Werktagsgottesdienst
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche
Rosenkranz beten für den Frieden
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz

DONNERSTAG, 19. JUNI
FRONLEICHNAM
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Eucharistiefeier
 Prozession mit Vereinsmusik und den Erstkommunikanten der Pfarreien Kriegstetten und Gerlafingen.
10.00 Uhr, Biberist, APH Läbesgarte
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
 Bei trockenem Wetter beim Kindergarten Fällimoos, bei schlechtem Wetter in der Marienkirche. Prozession zur Marienkirche. Mitwirkung Erstkommunikanten Biberist u. Lohn-A.-B. und Harmonie Biberist. Anschliessend gemeinsames Mittagessen.

FREITAG, 20. JUNI
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
APH Bad Ammannsegg,
Wortgottesfeier mit Kommunion
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache

SAMSTAG, 21. JUNI
17.30 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
10.00 Uhr, Kriegstetten,
Taufeier

SONNTAG, 22. JUNI
09.30 Uhr, Kriegstetten,
Wortgottesfeier mit Kommunion
11.00 Uhr, Kriegstetten,
Taufeier
09.30 Uhr, Lohn-Ammannsegg,
Eucharistiefeier
Jahrzeit: André Glutz, René Hofer-Magnabosco, Arduina Hofer-Magnabosco, Renata Hofer-Sabattini.
11.00 Uhr, Gerlafingen,
Gottesdienst zum Schuljahresende
Jahrzeit: Alice und Robert Affolter.

DIENSTAG, 24. JUNI
18.30 Uhr, Biberist, Pfarreiheim,
Gebets- und Bibelaustausch

MITTWOCH, 25. JUNI
09.00 Uhr, Biberist,
Eucharistiefeier
09.00 Uhr, Kapelle Horriwil,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Kriegstetten,
Rosenkranz
18.00 Uhr, Biberist, Marienkirche
Rosenkranz beten für den Frieden

DONNERSTAG, 26. JUNI
09.00 Uhr, Kapelle Recherswil,
Eucharistiefeier
19.00 Uhr, Kriegstetten,
Gebet vor dem Allerheiligsten

FREITAG, 27. JUNI
18.00 Uhr, Gerlafingen,
Eucharistiefeier in ital. Sprache



Foto: David Eucaristia

Leib Christi.
 Fronleichnam.
 Lebendiger Leib des Herrn.
 Leben mitten in unserem Leben.
 Weg mitten durch unsere Strassen.
 Wahrheit mitten unter unseren Worten.
 Begleite uns, gleite uns, nähre uns, stärke uns, belebe uns,
 bis unser Weg einmündet in das grosse Gastmahl der Liebe,
 wo alle satt werden und die Welt zur Einheit, Gerechtigkeit und Frieden führt.

Textquelle: dreamies.de

Das Schuljahr geht zu Ende, die Ferienzeit steht vor der Türe. Klein und Gross geniesst es dann, mehr Zeit zu haben. Was erlebst Du wohl alles Spannendes in dieser Zeit? Wir werden einander viel zu erzählen haben. Damit Du merkst, dass ich an dich denke...

Liebe Grüsse, Dein/e ...



HERZLICHE EINLADUNG
 zum Gottesdienst am Schuljahresende

Sonntag, 22. Juni, 11.00 Uhr
 Kirche Bruder Klaus, Gerlafingen

KIRCHGEMEINDE WASSERAMT WEST-BUCHEGGBERG



Einladung zur ordentlichen Rechnungs-Kirchgemeindeversammlung

der röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg

Mittwoch, 25. Juni 2025, um 19.00 Uhr im Pfarreizentrum Biberist, Pfarrer-Schmidlin-Weg 3, 4562 Biberist

Die Stimmberechtigten der röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg sind herzlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmenzähler
3. Protokoll der letzten Kirchgemeindeversammlung vom 11. Dezember 2024
4. Jahresrechnung 2024
- 4.1. Bericht des Ressortleiters
- 4.2. Kenntnisnahme des Revisorenberichtes
- 4.3. Kenntnisnahme der dringlichen und gebundenen Nachtragskredite
- 4.4. Genehmigung der Jahresrechnung 2024
5. Kurzberichte aus den Ressorts
6. Verschiedenes

Die Unterlagen sind ab 18. Juni 2025 in den vier Pfarrkirchen der Kirchgemeinde WWB zur Einsicht aufgelegt. Die gedruckten Unterlagen können bei der Verwaltung während den Öffnungszeiten bezogen oder auf der Homepage www.pastoralraum-wwb.ch unter Kirchgemeinde/Kirchgemeindeversammlung heruntergeladen werden.

Der Kirchgemeinderat

Röm.-kath. Kirchgemeinde Wasseramt West-Bucheggberg • Personal
 Grundmattstrasse 2 • 4566 Kriegstetten • +41 32 675 00 66 • verwaltung@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch |

Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Vikar | P. Varghese Joseph | 078 207 70 09 | varghese.joseph@pastoralraum-wwb.ch | Pfarrer-Schmidlin Weg 5 | 4562 Biberist

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | MO, DI und DO 9.00–11.00

Notfalltelefon | 079 100 66 01

Sakristanin St. Marien | Liliane Bläsi | 032 672 17 64 | liliane.blaesi@pastoralraum-wwb.ch | **Sakristanin Guthirt** | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com

Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch

Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Jubla Biberist

Nächste Gruppenstunden, 17. Juni und 1. Juli, jeweils um 18.30 bis 19.30 Uhr im Pfarreizentrum.

Ökum. Lesegruppe

Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr

Im Pfarreiheim

Wir tauschen uns aus über das Buch von Lukas Bärfuss «Die Krume Brot».

Der Roman beschreibt ein bewegendes Frauenleben am Rande der Wohlstandsgesellschaft. Er beschreibt das Leben ohne Schnörkel und mit viel Empathie für Menschen, die ums Überleben kämpfen. Bärfuss kennt dieses Leben. Er war selber als Jugendlicher zwei Jahre obdachlos und lebte auf der Strasse. Adelina ist zäh. Sie versucht immer wieder zu handeln, Entscheidungen zu treffen, den Umständen zu trotzen. Wir freuen uns auf eine tolle Austauschrunde.

Ausblick

Versöhnungsweg

Samstag, 28. Juni

Die 4.-Klässler gehen mit ihren Begleitpersonen auf den Versöhnungsweg. Details folgen.

Abendoaase – die etwas andere Feier

Montag, 30. Juni, 20.00 Uhr

In der Marienkirche



Kollekten

15.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.

19.6.: Vision Familie.

21.6.: Papstkollekte / Peterspfennig.

Frondienst 4./5. Juli 2025

In und um die Marienkirche und das Pfarreizentrum findet unser alljährliche Frondienst statt. Freiwillige Helferinnen und Helfer treffen sich am Freitag um 18 Uhr und am Samstag um 8 Uhr für die diversen Arbeiten. Wir bedanken uns bereits jetzt für die Unterstützung.

Festgottesdienst

zur Goldenen Hochzeit «50 Jahre»

6. September, 15.00 Uhr

Kathedrale St. Urs und Viktor in Solothurn

Bischof Felix Gmür lädt alle Paare des Bistums Basel, die 2025 ihren **50. Hochzeitstag** feiern können, zu

einem Festgottesdienst ein. Im Anschluss sind die Jubilarepaare zu Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonsschule Solothurn eingeladen. Wir freuen uns sehr, Sie einzuladen und bitten Sie, sich beim Pfarreisekretariat bis zum 11. August, am besten per E-Mail an pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch, anzumelden.

Fronleichnam 50 Jahre Herrgottsbruderschaft

Donnerstag, 19. Juni, 11.00 Uhr



Wir feiern an diesem Festtag draussen auf der Matte des Kinderspielplatzes Fällimoos, Kirchweg 31, Biberist, um 11 Uhr einen Feldgottesdienst.

Das Glockengeläute von 10 bis 10.15 Uhr zeigt an, dass der Gottesdienst draussen stattfindet. Bei schlechtem Wetter finden der Gottesdienst in der Marienkirche und das anschliessende Mittagessen im Pfarreizentrum statt.

Mitwirkende sind die Familien der Erstkommunionkinder 2025 aus den Pfarreien von Biberist und Lohn-Ammannsegg mit der Katechetin Frau Fränzi Jäggi Beer sowie die Musikgesellschaft Harmonie Biberist.

Getragen wird der ganze kirchliche Anlass (Feldgottesdienst und gemeinsames Mittagessen) seit 50 Jahren von der Herrgottsbruderschaft Biberist. Nur dank der Mithilfe zahlreicher Frauen und Männer aus dieser Bruderschaft unter der Leitung von Obmann Peter Rudolf von Rohr ist es möglich, Fronleichnam zu einem wertvollen spirituellen und gemeinschaftlichen Erlebnis werden zu lassen.

Herzliche Gratulation zum 50-Jahr-Jubiläum und vielen Dank!

Nach dem Gottesdienst im Fällimoos gehen wir in Form einer Prozession in die Marienkirche und empfangen Gottes Segen für unser Tun, Denken und Lassen. Danach sind alle herzlich zum Mittagessen im Freien vor dem Pfarreizentrum eingeladen. Die Jubla Biberist lädt nach dem Essen alle Kinder zum Spielen, Austauschen und Sich-Verweilen ein.

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme.

Firmung am 31. Mai 2025 in Biberist



Foto: Felix Grossen, Biberist

Am 31. Mai durften 16 Jugendliche der Pfarrei St. Marien durch Generalvikar Markus Thürig das Sakrament der Firmung empfangen. Wir wünschen euch Gefirmten, dass ihr im Leben immer wieder den Hl. Geist erfahren dürft.

Allen, die zum Gelingen dieser Feier und zum anschliessenden Apéro etwas beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Paul Füglistaler

Pfarrei Guthirt | Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Sekretariat | Manuela Jäggi-Lisser | 032 671 20 31 | pfarrei.biberist@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | MO, DI und DO 9.00–11.00
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Sakristanin | Jill Meier | 031 767 76 45 | jill.dave@yahoo.com
Saalvermietung und Hauswartin | Kathrin Beer-Rötheli | 032 672 43 49 | kathrin.beer@pastoralraum-wwb.ch
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Pfarrei Bruder Klaus | Gerlafingen

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | Hauptstrasse 33 | 4563 Gerlafingen | 032 675 65 88 | elke.freitag@pastoralraum-wwb.ch | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89 | arno.stadelmann@pastoralraum-wwb.ch
Sekretariat | Käthy Signorini | 032 675 65 88 | pfarrei.gerlafingen@pastoralraum-wwb.ch
Öffnungszeiten | DI und FR 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreiheim-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten

Mitteilungen

Fronleichnam

50 Jahre Herrgottsbruderschaft

Donnerstag, 19. Juni, 11.00 Uhr

Wir feiern draussen auf der Matte des Kinderspielplatzes Fällimoos, Kirchweg 31 in Biberist um 11 Uhr einen Feldgottesdienst.

Mitwirkende sind unter anderem die Familien der Erstkommunionkinder 2025 aus den Pfarreien von Biberist und Lohn-Ammannsegg. Details siehe unter Biberist Seite 17.

Rückblick Miniausflug vom 24. Mai

City-Golf-Ausflug der Ministranten aus Lohn-Ammannsegg-Bucheggberg

Am 24. Mai sind wir um 9 Uhr von Lohn-Lüterkofen aus nach Bern aufgebrochen. Wir hatten etwas Besonderes vor; eine Golfrunde in der Berner Altstadt. In Bern angekommen, holten wir uns Schläger und Bälle und starteten. Die Golfrunde führte vom Hauptbahnhof über die Bundesterrasse und die Münsterplattform, quer durch die Altstadt, bis zum Rosengarten. Bei der Nydeggkirche stärkten wir uns zur Mittagszeit, bevor die Runde uns wieder durch das Mattequartier und entlang der Aare zurück zum Hauptbahnhof führte. Am Ende erzielten die meisten Ministrantinnen und Mini-

stranten ein gutes Ergebnis. Zufrieden assen wir eine wohlverdiente Glace, bevor wir uns erschöpft auf den Heimweg nach Lohn-Lüterkofen machten.

Die Oberministrantin und die Oberministranten der Pfarrei Guthirt

Taufe

Am 31. Mai wurden **Bianca Hartmann** und **Clara Hartmann**, Töchter der Flavia Pierron und des Achim Hartmann, durch das Sakrament der Taufe in die Gemeinschaft der Kirche aufgenommen.

Wir wünschen euch den Segen Gottes auf eurem weiteren Lebensweg.

Zum Gedenken

Aus unserer Pfarrei hat sich der Lebenskreis von **Rudolf Lorenzi-Schönbächler** aus Lüterkofen im Alter von 85 Jahren für immer geschlossen. Der Herr nehme den lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Dreissigster: 20. Juli um 9.30 Uhr, in der Guthirtkirche in Lohn-A.

Kollekten

15.6.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
22.6.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Firmung 2025

Am Samstagnachmittag, 31. Mai, durften 12 junge Menschen aus unserer Pfarrei das Sakrament der Firmung empfangen.

Wir danken dem Firmspender, Generalvikar Markus Thürig, dem Chor «Musicambio» Biberist unter der Leitung von Maddalena Grazioli, unserer Katechetin Ana Castillo sowie allen Mitfeiernden und Helfern für die schöne Feier – mögen die jungen Menschen die Kraft des Heiligen Geistes immer wieder aufs Neue erfahren, ganz nach dem Motto: «Seilschaft mit Gott: klink dich ein».



Firmung am 31. Mai 2025 in Biberist



Foto: Felix Grossen, Biberist

Am 31. Mai durften 8 Jugendliche aus der Pfarrei Guthirt, von Lohn-Ammannsegg und Bucheggberg durch Generalvikar Markus Thürig das Sakrament der Firmung empfangen. Wir wünschen euch Gefirmten, dass ihr im Leben immer wieder den Hl. Geist erfahren dürft. Allen, die zum Gelingen dieser Feier und zum anschliessenden Apéro etwas beigetragen haben, sei an dieser Stelle ganz herzlich gedankt.

Paul Füglistaler

Sakristanin | Birgit Friedrich | 032 675 55 49 | 079 572 64 92
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Gemeindeleitung | Elke Freitag | Pastoralraumleiterin | 032 675 65 88 | Arno Stadelmann | Leitender Priester | 079 307 64 89
Pfarreiseelsorger | Dominik Meier-Ritz | Diakon | Hauptstrasse 63 | 4566 Kriegstetten | 032 675 60 10 | 079 630 23 60 | diakon.meier@pastoralraum-wwb.ch | **Sekretariat** | Katharina Auf der Maur und Ursi Kaufmann | 032 675 60 10 | pfarrei.kriegstetten@pastoralraum-wwb.ch | **Öffnungszeiten** | DI, MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Notfalltelefon | 079 100 66 01
Pfarreizentrum-Vermietung | Beim Sekretariat, während der Öffnungszeiten
Sakristanin | Kathleen Schnabel | 032 530 35 57
Fachverantwortlicher Katechese | Katechet RPI | Paul Füglistaler | 032 671 20 34 | paul.fueglistaler@pastoralraum-wwb.ch

Mitteilungen

Kollekten

14.06.: Flüchtlingshilfe der Caritas.
22.06.: Papstkollekte/Peterspfennig.

Zum Gedenken

Am Montag, 26. Mai, hat sich der Lebenskreis von **Pfarrer Erich Pickert** in seiner Wahlheimat Basel geschlossen. Pfarrer Pickert wirkte in den Jahren 1997 bis 2002 in unserer Pfarrei als Pfarradministrator.
Der Herr nehme den lieben Verstorbenen auf in seinen ewigen Frieden und schenke den Angehörigen Kraft und Trost.

Frauengottesdienst der Frauengemeinschaft Kriegstetten

Dienstag, 17. Juni, 09.00 Uhr, in der Mauritiuskirche Kriegstetten
 Herzliche Einladung an alle Interessierten – siehe auch Beitrag unter Pfarrei Kriegstetten.

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni
 Wir laden Sie ein, den Gottesdienst mit Prozession in Kriegstetten zu feiern – unsere drei Erstkommunikanten feiern gemeinsam mit ihren Gspännli aus der Pfarrei Kriegstetten den Abschluss des Erstkommunionweges (sh. auch Artikel unter Pfarrei Kriegstetten).

Gottesdienst zum Schuljahresende

Sonntag, 22. Juni, 11.00 Uhr
Das Schuljahr geht zu Ende, die Ferienzeit steht vor der Türe. Klein und Gross geniesst es dann, mehr Zeit zu haben.
 Wir freuen uns auf möglichst viele Kinder und Jugendliche aus unseren Religionsklassen und laden Sie ein, diesen Gottesdienst gemeinsam mit den jungen Menschen und ihren Katechetinnen mitzufeiern (sh. auch Flyer auf Seite 16 dieser Ausgabe).

Planungssitzung Lektoren
Mittwoch, 25. Juni, 19.00 Uhr im Pfarreiheim

Mitteilungen

Kollekte

15.6. Kollekte für die Flüchtlingshilfe der Caritas.
22.6. Papstkollekte/Peterspfennig.

Mittagessen für Alleinstehende

Sonntag, 15. Juni, Recherswil Restaurant Kastanienbaum
 Wir freuen uns mit euch auf ein gemeinsames, gemütliches Beisammensein.
 An- und Abmeldungen bei Frau Elisabeth Haas, 032 675 37 63 oder Frau Theres Loosli, 032 675 75 15.

Frauengemeinschaft Gottesdienst

Dienstag, 17. Juni, 09.00 Uhr Kirche Kriegstetten
 Nach Pfingsten lädt die Liturgiegruppe der Frauengemeinschaft alle Interessierten zum Frauengottesdienst im Chor der kath. Kirche ein. Gottes Geistkraft führt uns als lebendige Glaubensgemeinschaft zusammen. Eine Kraft, die Liebe ausströmt und verwandelt. Seid auch ihr ein Teil unserer Gemeinschaft und feiert mit uns.

Taufen

Am **Samstag, 21. Juni**, und am **Sonntag, 22. Juni**, dürfen zwei Kinder in der katholischen Kirche Kriegstetten das Sakrament der Taufe empfangen.

Adoray Solothurn

Adoray ist eine junge Bewegung in der kath. Kirche mit dem Anliegen, durch die Grundhaltung **der Anbetung (adore)** und **des Lobpreises (pray)** eine lebendige Christusbeziehung zu pflegen. Sie bietet jungen Menschen die Möglichkeit, in Freundschaft die Freude des Evangeliums kennenzulernen, zu leben und weiterzuschicken.

Treffpunkt jeweils am 1. und 3. Sonntag um 19 Uhr in der St.-Peters-Kapelle – Probsteigasse Solothurn – zum Adoray-Lobpreis-Abend und jeweils am letzten Sonntag des Monats wird der Jugendgottesdienst «Candle Light @ seven» in der St.-Ursen-Kathedrale in Solothurn gefeiert.

Interessierte sind herzlich willkommen.

Fronleichnam

Festgottesdienst mit Prozession, Apéro und Pfarreipicknick
Donnerstag, 19. Juni, 09.30 Uhr Kath. Kirche, Kriegstetten
 Die Erstkommunionkinder tragen noch einmal ihr weisses Kleid. Nach dem Gottesdienst feierliche Prozession zum ersten Altar auf dem Dorfplatz.
 Die kleinen Kinder streuen Rosenblätter. Bitte Körbli mitbringen. Schlusssegen beim zweiten Altar beim Pfarreizentrum.

Es besteht die Möglichkeit zu grillieren. Bitte Grillgut und Picknick selbst mitbringen (Getränke vorhanden).

Firmung am Sonntag, 1. Juni 2025



Generalvikar Markus Thürig hat in unserer Pfarrkirche das Sakrament der Firmung gespendet. Wir wünschen den Neugefirmteten für den weiteren Lebensweg Gottes Segen, viel Freude, genau nach dem Firmmotto **«SEILSCHAFT MIT GOTT – KLINK DICH EIN»**. Allen, die zum Gelingen dieser wunderbaren Feier beigetragen haben, u. a. den Musizierenden von ADORAY Solothurn, danken wir ganz herzlich.

Diakon Dominik Meier-Ritz

Maiandacht Frauengemeinschaft



Am 27. Mai feierten 45 Frauen und Männer die Maiandacht in der kath. Kirche in Kriegstetten. Gemeinsam beteten wir zu Maria, einer Frau aus dem Volk. Maria erscheint populär und bietet eine Vielzahl von Berührungspunkten: als Tochter, Mutter, Schwester, Arbeiterin, Fürsprecherin, Wegweiserin und Knotenlöserin. Während der Andacht betrachteten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer das Bild «Maria die Knotenlöserin» aus der Kirche St. Peter am Perlach, Augsburg. Anschliessend gab es einen kleinen Austausch im «Sternen». Nächstes Jahr wird die Maiandacht am 19. Mai in der Wylhof-Kapelle in Luterbach stattfinden.
 Dagmar Portmann und die Frauenliturgiegruppe

Pastoralraumpfarrer | Roger Brunner | roger.brunner@pastoralraum-mlb.ch | Telefonischer Kontakt via Pfarrämter
Seelsorger | Gilbert Schuppli | Büro Langendorf | 032 621 17 16 | gilbert.schuppli@pastoralraum-mlb.ch
Katechetin RPI | Renate Wyss | Büro Langendorf | 032 623 32 94 | rene.wyss@pastoralraum-mlb.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Tanja Pürro | 076 582 16 26 | tanja.puerro@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammenthaler | Büro Bellach | 032 618 10 49 | sabine.gammenthaler@pastoralraum-mlb.ch

Einblicke in den Religionsunterricht

Jesus hat Fragen bezüglich seines Verhaltens und über Gott immer mit Gleichnissen beantwortet. Ein Gleichnis gibt uns Antworten und gleichzeitig fordert es uns auf, neue Fragen zu stellen. Mit meinen Fünftklässlern erarbeiten wir zunächst Bildworte und Sprüche. Einige, wie z. B. «Tomaten auf den Augen» sind bekannt und andere wie z. B. «Kopf in den Sand stecken bzw. Vogelstrausspolitik» müssen erklärt werden. Woher kommen die Sprüche und warum nutzt man sie? Den Schüler und Schülerinnen soll bewusst werden, dass manches eine weitere Bedeutung hat oder stellvertretend für etwas anderes steht. Durch diese Brille werfen wir anschliessend einen Blick auf die Gleichnisse, hier explizit auf den «Barmherzigen Samariter».

Wahrscheinlich denkt jeder sofort an die helfende Hand, den Retter. Doch diese Bedeutung haben wir diesem Wort aufgrund des Gleichnisses gegeben. Zur Zeit von Jesus wussten alle, dass Samariter zu einem anderen Volk gehörten, sie sogar anders glaubten, sprich sie waren Ausländer, mit denen man nichts zu tun haben wollte. Die Schüler und Schülerinnen bekommen immer grosse Augen, wenn ich ihnen dies erkläre. Auch die Rolle des Priesters und Leviten sowie deren Stellung in der Gesellschaft erschliessen wir.

Wir zerlegen das Gleichnis in Einzelteile – Stopp!

Das Gleichnis soll doch Antworten geben und zu neuen Fragen anregen, wie hilft es da, die einzelnen Personen und Handlungen aufzuzählen? Jetzt kommt der schwierige Teil für die Schüler und Schülerinnen. Sie müssen das Gleichnis in die heutige Zeit übersetzen und den anderen in einem kurzen Theaterstück vorspielen. Jesus hat nämlich immer Bilder und Situationen aus dem Alltag der Menschen genommen. Er hat die Geschichten der Situation und Gesellschaftsschicht angepasst. Schnell wird ebenfalls eine Geschichte mit Raubüberfall usw. erarbeitet. Das kann man super vorspielen und es macht noch Spass. Nach kurzem Nachfragen meinerseits wird ihnen bewusst, dass sie die Rolle des «Samariters» noch besser ausarbeiten müssen und dass dies eigentlich nicht ihr Alltag ist (Anmerkung: Gott sei Dank ist es nicht ihr Alltag).

Ich bin überzeugt, Jesus hätte ein anderes Beispiel genommen, wenn er eine Klasse bzw. eine Gruppe Jugendlicher vor sich gehabt hätte. Viel näher an ihrer Wirklichkeit ist das Thema «Mobbing». Wer ist der Samariter in dieser Geschichte? Würde ich als Aussenseiter eingreifen und damit vielleicht mich selbst zum Opfer machen? Wäre ich überhaupt bereit, ein Samariter, ein Nächster zu sein? Würde ich mich als «Levit» oder «Priester» wiederfinden? Ich nehme die Situation zwar wahr, aber anderes ist wichtiger. Ich blicke weg, geh weiter. Plötzlich ist das Gleichnis in der Lebenswelt der Schüler und Schülerinnen. Sie erzählen, wenn es möglich ist, von ihren Erfahrungen und ihren Rollen in diesem Zusammenhang. Oft wird ihnen bewusst, dass auch Mitläufer, also das Weggucken, eine aktive Rolle ist. Dass dies ebenfalls verletzt.

Gerade in diesem Zusammenhang durfte ich vor einigen Jahren miterleben, wie sich die Dynamik in einer Klasse verändert hat. Es hat zwar einige Wochen und etliche Diskussionen gedauert, und manchmal hatte ich das Gefühl, ich rede gegen eine Wand. Aber am Ende gab es eine Veränderung. Wenn ich meine Augen schliesse und daran denke, spüre ich noch heute das Glücksgefühl von damals. Ausgehend von der Frage des Schriftgelehrten: «Wie komme ich ins Reich Gottes?» erkennen wir gemeinsam: Es ist unbequem, manchmal sogar gefährlich und doch mit einem Glücksgefühl verbunden, wenn wir/ich der «Nächste» von jemanden bin.

So schliesst sich der Kreis, denn ich bin überzeugt, dass dieses Gefühl eine Reich-Gottes-Erfahrung war. Dass das Reich Gottes im Hier und Jetzt spür- und erlebbar ist. Wie ist dies mit Ihnen – Ihre Reich-Gottes-Erfahrung?

Jesus nahm Bilder, Erfahrungen aus dem Alltag der Menschen, um ihnen seine Handlungen und Gott näherzubringen. Vielleicht haben Sie Zeit und Lust, ebenfalls Gleichnisse ins Heute zu übersetzen. Welche Alltagssituation würde Jesus nehmen? Ich würde mich über Ihre Post (renate.wyss@pastoralraum-mlb.ch) sehr freuen.
 Renate Wyss

Gottesdienste

DREIFALTIGKEITSSONNTAG

SONNTAG, 15. JUNI

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier zum Patrozinium und 10-Jahr-Priesterjubiläum von Pfr. Roger Brunner

Der Kirchenchor Bellach singt die Missa Brevis von Jacob de Haan. Anschliessend Apéro.

Jahrzeit: Michael Fabbio.

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 16. JUNI

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

DIENSTAG, 17. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 18. JUNI

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

15.30 Uhr, Bellach Leuenmatt,

Gottesdienst

FRONLEICHNAM

DONNERSTAG, 19. JUNI

10.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

Mit den Kirchenchören Bellach und Langendorf. Anschliessend Prozession und Apéro.

Jahrzeit: Oskar Zbinden-Kolly; Marcel und Erna Habegger-Plüss und Toni Habegger; Elisabeth Lauber-Wälti.

FREITAG, 20. JUNI

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

UMGANGS-SONNTAG

SONNTAG, 22. JUNI

09.30 Uhr, Selzach,

Eucharistiefeier mit Prozession

Dreissigster: Trudi Bur-von Burg.

Jahrzeit: Verstorbene Mitglieder des Kath. Volksvereins.

17.00 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

MONTAG, 23. JUNI

18.15 Uhr, Selzach,

Rosenkranz

19.00 Uhr, Lommiswil,

Anbetung

GEBURT DES HL. JOHANNES DES TÄUFERS

DIENSTAG, 24. JUNI

09.00 Uhr, Langendorf,

Eucharistiefeier

vorher: Rosenkranz.

MITTWOCH, 25. JUNI

14.00 Uhr, Langendorf,

Gebetsgruppe

DONNERSTAG, 26. JUNI

09.00 Uhr, Selzach,

Laudes-Morgenlob

HERZ-JESU-FEST

FREITAG, 27. JUNI

15.15 Uhr, Bettlach Alterszentrum

Baumgarten,

Gottesdienst

SAMSTAG, 28. JUNI

13.30 Uhr, Oberdorf,

Kirchliche Hochzeit von Marcel

Meier und Yojani Elena Chira Ramos

18.00 Uhr, Langendorf,

Ökum. Gottesdienst

Mit den 6.-Klässlern.

Dreissigster: Vjekoslav Kolar.

HL. PETRUS UND HL. PAULUS

SONNTAG, 29. JUNI

09.30 Uhr, Bellach,

Eucharistiefeier

Jahrzeit: Gabriel Rubini.

11.00 Uhr, Oberdorf,

Eucharistiefeier

12.15 Oberdorf,
Taufe von Luisa Caccivio

17.00 Uhr, Altreu,

Rosenkranz

17.30 Uhr, Oberdorf,

Rosenkranz

Im Gedenken an Diakon Thomas Hug-Kamber



Am 25. Mai 2025 ist Diakon Thomas Hug-Kamber im Alter von 80 Jahren verstorben. Geboren am 6. März 1945 in Balsthal, war er von 1980 bis 1986 als Pastoralassistent in St. Marien Olten tätig. Am 30. August 1987 wurde er in Selzach zum Ständigen Diakon geweiht. Von 1986 bis 2008 leitete er die Pfarrei Selzach als Diakon und Gemeindeleiter. Ab 1992 war er zudem auch im damaligen Seelsorgeverband in verschiedenen Pfarreien unseres heutigen Pastoralraums tätig. Mit grossem Engagement und spürbarer Nähe zu den Menschen prägte er das Gemeindeleben nachhaltig, etwa durch das von ihm gegründete Pfarreilager. Nach seiner Pensionierung blieb er der Gemeinde verbunden und verbrachte seinen Lebensabend in Selzach. Sein Wirken bleibt unvergessen – in den Erinnerungen vieler, in den Spuren gelebten Glaubens, die er hinterlassen hat. Wir danken Diakon Thomas Hug-Kamber für seinen treuen Dienst und gedenken seiner im Gebet. Seinen Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl.

Monika Hubler, Präsidentin der röm.-kath. Kirchgemeinde Selzach
Roger Brunner, Pastoralraumpfarrer

Zum Vormerken

ALP-GOTTESDIENST

röm. kath. Eucharistiefeier
Liturgie & Predigt: Pfr. Roger Brunner (Oberdorf)
Musik: Lobpreis Loreto, Leitung: Tanja Pürro

Bergkapelle Weissenstein

So, 03. August 2025, 10h30

Musical

Die drei ??? - Musikdiebe

SA 21. und SO 22. Juni 2025 um 14.00 Uhr
in der kath. Kirche Langendorf

Die drei ??? – das sind die drei Detektive Justus Jonas, Peter Shaw und Bob Andrews. Und wenn die drei Freunde einen Fall übernehmen, dann fängt das Abenteuer richtig an.

BIST DU AUCH DABEI??

Wir freuen uns auf deinen Besuch

Kollekte zu Gunsten von Pippilotta.
Wenn Kinder und Jugendliche trauern, ist Pippilotta stark an ihrer Seite.

Festgottesdienst in Bellach Patrozinium und 10-Jahr-Priesterjubiläum von Pfr. Roger Brunner

Sonntag, 15. Juni, 09.30 Uhr

Wir feiern den Namenstag der Dreifaltigkeitskirche Bellach und das 10-Jahr-Priesterjubiläum von Pfr. Roger Brunner.

Zum Patrozinium wird die «Missa Brevis» von Jacob de Haan erklingen. De Haan ist vor allem bekannt als Blasmusik-Komponist. Und so wird auch dieses Werk mit Holzbläsern und Orgel begleitet. Freuen wir uns auf die Klänge der Sängerinnen und Sänger des Kirchenchors Bellach.

Im Anschluss sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Bitte beachten Sie: Die Parkplätze vor der Kirche sind beschränkt. Bitte benutzen Sie auch die Parkplätze vor dem Gemeinde- und Schulhaus, südlich des Friedhofs an der Feilfeldstrasse sowie auf der Südseite von Späti Holzbau AG. Besten Dank.

Kirchgemeinderat Bellach

Pfarrei Oberdorf | Pfarrei Langendorf | Pfarrei Lommiswil

Oberdorf, Maria Himmelfahrt | Kirchgasse 7 | 032 622 29 60 | pfarramt.oberdorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Langendorf, Christus-Kirche | Stöcklimattstrasse 22 | 032 623 32 94 | pfarramt.langendorf@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 8.30–11.30 Uhr | FR 8.30–11.30 Uhr
Lommiswil, St. German | Kirchweg 1B | 032 641 25 09 | pfarramt.lommiswil@pastoralraum-mlb.ch | **Öffnungszeiten** | DI 14.00–17.00 Uhr
Sekretariat | Anja Bader | **Sakristane** | Oberdorf: Josef Lang | 032 610 86 78 | 079 422 21 32 | Langendorf: Hong Su Phan | 032 510 31 47 | Lommiswil: Katharina Blaser | 079 909 55 55

Mitteilungen

OBERDORF

Kollekten
29.6.: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen.

Ministranten
29.6.: Nick Bader und Lisa Siefritz.

Religionsnachmittag – 2. Säule
Donnerstag, 26. Juni, 13.45 Uhr
 1. Klasse.

LANGENDORF

Kollekten
19.6.: Mary's Meals.
28.6.: Stiftung Schw. Schule für Blindenführhunde, Allschwil.

Ministranten
19.6.: Tuan Khanh Phan und Paul Wiesemann.
28.6.: Matteo Scoca und Jessica Rüfenacht.

Religionsnachmittag – 2. Säule
Donnerstag, 26. Juni, 13.45 Uhr
 1. Klasse.

Im Gedenken
 Am 23. Mai verstarb Herr Vjekoslav Kolar im Alter von 69 Jahren.

Möge Gott ihm das ewige Leben schenken. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Zum Vormerken – Ökumenische Feier mit der 6. Klasse

Samstag, 28. Juni, 18.00 Uhr
Kath. Kirche Langendorf

Neuzuzügeranlass

Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr
Kath. Pfarrsaal in Langendorf
 Die Einwohner-, Bürger-, ref. und kath. Kirchgemeinden laden herzlich zum Neuzuzügeranlass ein. Nach einer Vorstellung unseres Gemeindelebens können wir bei einem Imbiss die Gemeinschaft pflegen und einander kennenlernen.

ALLGEMEIN

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr
Kath. Kirche, Langendorf
 Pastoralraumgottesdienst mit den Erstkommunionkindern und den Kirchenchören aus Langendorf und Bellach. Nach dem Gottesdienst sind alle zum Apéro eingeladen.

Kids-Chor Musical Die Drei ??? Musikdiebe

Samstag, 21. Juni, und Sonntag, 22. Juni, jeweils um 14.00 Uhr
 Den Flyer zum Musical finden Sie auf der Pastoralraumseite 21.

Rückblick Firmung 2025

Herzliche Gratulation an unsere Gefirmten. Auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg wünschen wir ihnen viel Kraft und Lebensfreude.



Langendorf und Rüttenen: Ella Haefeli, Gian Jufer, Anouk Roth, Aurora Senise, Amelie Zukanovic; Lynn Gianini, Gabriele Maccaferri, Peter Reinhart. **Lommiswil:** Daniel Czechowski. **Oberdorf:** Noemi Betschart, Gianluca Kunz, Julien Schlatter, Keanu von Felten.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Oberdorf

Einladung zur Kirchgemeindeversammlung
Montag, 23. Juni 2025, 20.00 Uhr, im Pfarreiheim Lommiswil

- Traktanden**
1. Begrüssung / Mitteilungen
 2. Wahl eines / der Stimmenzählers/in
 3. Rechnung 2024
 4. Verschiedenes

Alle Kirchgemeindeglieder sind herzlich eingeladen.
 Der Kirchgemeinderat



Zusammen mit Katharina von Wartburg haben die Jugendlichen eine wunderschöne Deko gestaltet. Wir bedanken uns herzlich bei Domherr Hanspeter Wasmer und bei allen Helferinnen und Helfern.

Pfarrei Bellach

Pfarramt Dreifaltigkeit | Friedhofstrasse 5 | 032 618 10 49 | pfarramt.bellach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Sabine Gammethaler | Öffnungszeiten | MI 8.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Seelsorge Alterszentrum Leuenmatt | Béatrice Fessler-Roth | 032 351 40 22
Sakristanin | Fattima Yogarajah | 078 228 43 08

Mitteilungen

Ministranten

15. Juni: Asmeret, Bavana, Bianca, Samuel, Sara.
29. Juni: Alessia, Livio, Mael.

Kollekten

15. Juni: Kirchenchor Bellach.
29. Juni: Finanzielle Härtefälle und ausserordentliche Aufwendungen des Bistums.

Festgottesdienst zum Patrozinium

Sonntag, 15. Juni, 09.30 Uhr

Bitte beachten Sie den Artikel auf Seite 21.

Firmkurs 9. Klasse

Mittwoch, 25. Juni, 18.00 Uhr
Remember-Grillabend im Kirchen-Bistro Langendorf.

Kafi-Träff für Seniorinnen und Senioren

Mittwoch, 25. Juni, 09.30 Uhr
Moja Taverna

Zusammen plaudern, lachen und das gemütliche Zusammensein geniessen. Kommen Sie vorbei, eine Anmeldung ist nicht notwendig. Auch neue Gesichter sind herzlich willkommen.

Unsere neu Gefirmten aus Bellach



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden aus Bellach: **Alessia Affolter, Natalia Buccieri, Larissa Burzan, Leonie Fröhlicher, Eloy Garcia Fidalgo, Timo Grimm, Gabriel Knezevic, Noel Laski, Leandro Navone, Elissa Oroshi, Bianca Santos do Amaral, Lio Schärer, Tim Sullivan, Sara Tesfamariam, Luis von Däniken.**

Wir wünschen ihnen viel Power, Energie und Gottes Segen auf ihrem weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Pfarrei Maria Himmelfahrt | Selzach

Pfarramt Maria Himmelfahrt | Dorfstrasse 35 | 032 641 10 50 | pfarramt.selzach@pastoralraum-mlb.ch
Sekretariat | Seline Regolo | **Öffnungszeiten** | MO 8.30–11.30 Uhr | DO 8.30–11.30 Uhr
Sakristane | Daniel Kilchenmann | 079 959 29 18 |
Georgette Gyax | Kapelle Altreu | 079 333 85 79

Mitteilungen

Kollekte

22. Juni: Peterspfennig.

Café Schänzli

Montag, 16. Juni, 14.00 Uhr
Schänzli

Jeden 1. und 3. Montag im Monat ist das Schänzli Café geöffnet. Herzliche Einladung an alle.

Im Gedenken

Am 25. Mai 2025 ist Diakon Thomas Hug-Kamber verstorben. Auf der Pastoralraumseite lesen Sie dazu einen Nachruf. Möge Gott sein langjähriges Wirken reich vergelten und ihm den ewigen Frieden schenken. Seinen Angehörigen entbieten wir unser Mitgefühl.

Reise der kath. und ref. Frauen

Mittwoch, 6. August 2025

08.00 Uhr, ab Passionsplatz

08.15 Uhr, ab Lommiswil/Kirche

Die Fahrt führt uns nach Teufen/ Appenzell. Wir erleben eine spezielle Zeitreise im Schnuggebock und besuchen das Appenzeller Alpenbitter.

Anmeldeschluss: 20. Juli bei D. Schwab, 032 641 13 34.

Kosten: Fahrt inkl. Trinkgeld für Chauffeur, Kaffee und Gipfeli, Führung Appenzeller Alpenbitter, Mittagessen (ohne Getränke) Fr. 85.–. Wir freuen uns auf eine fröhliche Reisegruppe. Auch Männer sind herzlich willkommen.

Firmung in Langendorf am 17. Mai



Wir gratulieren unseren Firmandinnen und Firmanden aus Selzach: **Aurora Amodio, Livia Elena Arn, Rafael Bläuer, Laura Domgjoni, Adrian Elsässer, Ida Foschini, Samantha Kocher, Nico Lo Manto, David Portenier, Mike Salzmänn, Marcel von Burg, Silvan Timo Zuber und Daniel Czechowski aus Lommiswil.**

Wir wünschen euch, dass ihr Feuer und Flamme seid für den weiteren Lebens- und Glaubensweg.

Umgangssonntag, 22. Juni, 09.30 Uhr

Den Festtagsgottesdienst feiern wir um 9.30 Uhr in der Pfarrkirche mit anschliessender Prozession, unter Mitwirkung der Musikgesellschaft Selzach und der Erstkommunionkinder. Bei trockenem Wetter werden die Glocken morgens um 7 Uhr läuten und anzeigen, dass die Altäre aufgebaut werden können und die Prozession stattfinden wird. Ein «Dankeschön» an alle Mitwirkenden.

Kapelle Altreu

Am Mittwoch, 2. Juli, feiern wir um 19 Uhr den Gottesdienst zum Gedenktag «Maria Heimsuchung».

Aufgrund von Sanierungsarbeiten ist die Kapelle anschliessend **vom 3. Juli bis ca. Ende August** geschlossen und es finden keine Gottesdienste und Rosenkranzgebete statt.

Pastoralraumpfarrer | Pascal Eng | 079 955 96 06 | pascal.eng@pawa-ost.ch
Pfarriseelsorgerin | Esther Holzer | 062 961 11 68 | 032 682 20 53 | esther.holzer@pawa-ost.ch
Kaplan | Anoop Thomas | 076 481 38 28 | anoop.thomas@pawa-ost.ch
Pfarriseelsorgerin | Rosa Tirlir | 032 614 40 81 | rosa.tirlir@pawa-ost.ch
Diakon | Hans-Peter Vonarburg | 032 682 21 45 | hanspeter.vonarburg@pawa-ost.ch
Pastorale Mitarbeiterin | Susanne Del Conte | 032 682 21 45 | susanne.delconte@pawa-ost.ch

Ressortleiter Katechese & Diakonie |
 Marin Vujcic | 079 523 36 69 | marin.vujcic@pawa-ost.ch
Sekretariat | Hauptstrasse 32 | 4528 Zuchwil
 Mato Nujic | 032 685 32 82 | mato.nujic@pawa-ost.ch

Ökum. Familienkirche kunterbunt



Impulse für das Leben mit Christus

Kroatische Exerzitien mit Dr. Pater Ivo Pavic, OFM

Freitag, 20. Juni 2025, 16.30 – ca. 19.30 Uhr, Kirche Herz-Jesu Derendingen
Samstag, 21. Juni 2025, 09.00 – ca. 12.00 Uhr, Kirche Herz-Jesu Derendingen

In der kath. Kirche Derendingen heissen wir an diesen beiden Tagen Pater Ivo Pavic willkommen. Der Franziskaner ist Pfarrer in Surkovac (Bosnien-Herzegowina) und hielt schon in verschiedenen Ländern Europas und in den USA Vorträge über die Kraft des Gebetes und des Segens. An vielen Orten, wo er predigte, entstanden neue Gebetsgruppen.

Die Einheiten beinhalten jeweils ein Rosenkranzgebet, einen Impuls und die Feier der Eucharistie mit Möglichkeit zum Einzelsegen. Die Impulse werden in kroatischer Sprache vorgetragen, direkt vor Ort werden sie aber auf Deutsch übersetzt. Eine Anmeldung ist nicht nötig. Es wird eine Kollekte aufgenommen.

Da mit einem grossen Andrang gerechnet wird, bitten wir Sie, die öffentlichen Verkehrsmittel zu nutzen. Die Parkmöglichkeiten sind beschränkt.

Gottesdienste

SAMSTAG, 14. JUNI

18.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier mit Pascal Eng
 Dreissigster: Umberto Senter.

18.00 Uhr, Luterbach,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer

Jahrzeit: Julia und Anton Künzle-Gygi;
 Elisabeth und August Steiner-Vogt.

18.00 Uhr, Subingen,

**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas,
 Dankgottesdienst zum Versöhnungs-
 weg der 4. Klasse**

SONNTAG, 15. JUNI

09.30 Uhr, Aeschi,

Wortgottesfeier mit Esther Holzer

Jahrzeit: Anna-Maria Stampfli-
 Stampfli; Elisabeth Sommer-Sterchi.

09.30 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anoop Thomas

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

18.00 Uhr, Derendingen,

Eucharistiefeier (albanisch)

DIENSTAG, 17. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

10.00 Uhr, Derendingen,

Wortgottesfeier im Zentrum Tharad

19.00 Uhr, Subingen,

**Ökum. Totengedenkfeier anlässlich
 des Eidg. Turnfestes mit Rosa Tirlir
 und Melanie Pauly auf dem Friedhof**

MITTWOCH, 18. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,

Ref. Gottesdienst im Blumenfeld

17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,

Beichtgelegenheit in der Sakristei

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

FRONLEICHNAM, 19. JUNI

09.30 Uhr, Deitingen,

**Eucharistiefeier bei der Zweienhalle
 mit Anoop Thomas und den Erstkom-
 munionkindern, den Kirchenchören
 Deitingen und Subingen sowie der
 Musikgesellschaft Deitingen**

10.00 Uhr, Derendingen,

**Wortgottesfeier beim Blockhaus an
 der Emme mit Esther Holzer und den
 Erstkommunionkindern sowie der
 Musikgesellschaft**

10.00 Uhr, Zuchwil,

**Eucharistiefeier mit Pascal Eng und
 den Erstkommunionkindern sowie
 der Blasmusik**

18.30 Uhr, Zuchwil,

Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 20. JUNI

16.30 Uhr, Derendingen,

**Kroatische Exerzitien mit Gebet,
 Impuls und Eucharistiefeier**

SAMSTAG, 21. JUNI

09.00 Uhr, Derendingen,

**Kroatische Exerzitien mit Gebet,
 Impuls und Eucharistiefeier**

10.00 Uhr, Luterbach,

**Ökum. Familienkirche kunterbunt
 in der ref. Kirche**

18.00 Uhr, Aeschi,

**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 Gedächtnis: Stephan Scheidegger.**

Jahrzeit: Bertha Lüthi-Käch.

18.00 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Jahrzeit: Arnold und Anna Ingold-
 Staubli.

SONNTAG, 22. JUNI

09.30 Uhr, Luterbach,

**Eucharistiefeier mit Anoop Thomas
 10.00 Uhr, Deitingen,**

**Ökum. Schachen-Gottesdienst beim
 Fass an der Aare mit Marianne
 Schreier und Heidi Zingg Knöpfli**

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier mit Pascal Eng

Dreissigster: Maria Stampfli.

DIENSTAG, 24. JUNI

09.00 Uhr, Deitingen,

Eucharistiefeier mit Anbetung

MITTWOCH, 25. JUNI

10.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier im Blumenfeld

17.30 – 18.15 Uhr, Subingen,

Beichtgelegenheit in der Sakristei

18.00 Uhr, Subingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Derendingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Subingen,

Eucharistiefeier

DONNERSTAG, 26. JUNI

08.30 Uhr, Zuchwil,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Aeschi,

Rosenkranzgebet

09.00 Uhr, Zuchwil,

Eucharistiefeier

17.30 Uhr, Deitingen,

Rosenkranzgebet

18.30 Uhr, Zuchwil,

Gebetsstunde (kroatisch)

FREITAG, 27. JUNI

09.00 Uhr, Subingen,
Eucharistiefeier

SAMSTAG, 28. JUNI

18.00 Uhr, Aeschi,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
Gedächtnis: Christina Nussbaumer.
18.00 Uhr, Luterbach,
Eucharistiefeier zur Ministrantenaufnahme mit Pascal Eng und Susanne Del Conte

SONNTAG, 29. JUNI

09.30 Uhr, Subingen,
Wortgottesfeier mit Rosa Tirler
10.00 Uhr, Derendingen,
Eucharistiefeier zum Kirchweihfest und zur Ministrantenaufnahme mit Anoop Thomas, Esther Holzer und Susanne Del Conte
10.00 Uhr, Zuchwil,
Eucharistiefeier zur Ministrantenaufnahme mit Pascal Eng und dem Kirchenchor
17.00 Uhr, Deitingen,
Ökum. Jubla-Gottesdienst mit Marianne Schreier und Heidi Zingg Knöpfli

Kollekten

14./15. Juni: Flüchtlingshilfe Caritas.
16.–19. Juni: Kinderheim St. Lucia.
20.–22. Juni: Papstkollekte.
23.–29. Juni: Ministranten der jeweiligen Pfarrei.

Mitteilungen

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr
An diesem Festtag tragen die Erstkommunikanten nochmals ihr weisses Gewand und feiern den Gottesdienst mit. Wenn es das Wetter zulässt, gibt es am Schluss des Gottesdienstes eine kleine Prozession um die Kirche herum. Der eucharistische Segen wird bei der Polen-Kapelle gespendet.

Wir danken der Blasmusik Zuchwil für die musikalische Begleitung. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro.

Kurs für Neuminis

Samstag, 21. Juni, 10.30 Uhr
Kirche

Sitzung Kirchgemeinderat

Montag, 23. Juni, 19.00 Uhr
Sitzungszimmer

Zum Gedenken



Verstorben in unserer Pfarrei sind:

Anna Maria Nesti-Andreatta – 1. Juni
Alma Volken-Lagger – 4. Juni

Gott schenke den lieben Verstorbenen das ewige Leben. Den Angehörigen entbieten wir unser herzliches Beileid.

Voranzeige

Ministrantenaufnahme

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr
Unsere Minischar bekommt wieder Verstärkung! Der Kirchenchor und Evelyne Grandy an der Orgel freuen sich, diesen speziellen Gottesdienst mit Liedern zu gestalten. Anschliessend herzliche Einladung zum Apéro!

Firmung



Am 25. Mai durften 15 Jugendliche aus Zuchwil und Luterbach eine beGEISternde Firmung erleben. Der festliche Gottesdienst in der voll besetzten Kirche wurde musikalisch durch den Kirchenchor begleitet, unter der Leitung von Philipp Scherer. Anschliessend gab es einen Apéro bei schönstem Wetter. Den Gefirmten wünschen wir auf ihrem weiteren Weg alles Gute und Gottes Segen!

Einladung zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung

Rechnung 2024

Mittwoch, 2. Juli 2025, 19.30 Uhr, im Pfarreisaal

Traktanden

1. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2024
2. Wahl Stimmzähler
3. Informationen
4. Rechnung 2024
 - 4.1 Revisorenbericht
 - 4.2 Antrag Kirchgemeinderat – Genehmigung Rechnung inkl. Nachtragskredite
5. Verschiedenes

Die Rechnung 2024 (inkl. Nachtragskredite und Antrag Kirchgemeinderat) sowie das Protokoll vom 2. Dezember 2024 werden 10 Tage im Voraus im Schriftenstand der Kirche aufgelegt. Zu dieser Kirchgemeindeversammlung sind alle Stimmberechtigten herzlich eingeladen.

Im Anschluss an die Versammlung wird ein Apéro offeriert.

Der Kirchgemeinderat

Beamten- und Kommissionswahlen röm.-kath. KG Zuchwil Amtsperiode 2025–2029

Für die nach Majorzwahlverfahren vorzunehmende Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderats und der Rechnungsprüfungskommission sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die folgenden Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt. Der angesetzte Wahlgang findet nicht statt.

Kirchgemeindepräsident:

Kirchgemeindevizepräsidentin:

Rechnungsprüfungskommission:

Fischli Markus, 1971

Remus Justyna, 1976

Bucher Ulrich, 1949

Vescovi Michael, 1981

Studer Louis, 1951

Heinzl Liselotte, 1965, Ersatz

(alle bisher)

Wir danken den Gewählten für die Bereitschaft, in unserer Kirchgemeinde mitzuarbeiten, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.

Kirchgemeinde St. Martin

Pfarramt Derendingen | Hauptstrasse 51 | 4552 Derendingen | 032 682 20 53 | derendingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Pascale Barrière | **Bürozeiten** | MO 8.00–11.00 Uhr | DI 14.00–16.00 Uhr | MI 14.00–16.00 Uhr | DO 8.00–11.00 Uhr
Sakristanin | Esther Friedli | 079 488 73 42
Kapelle Allerheiligen | **Pfarrheim Widlimatt** | Doris Rölli | 079 317 59 70 | doris.roelli@gawnet.ch

Pfarramt Luterbach | Hauptstrasse 2 | 4542 Luterbach | 032 682 21 45 | luterbach@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Hans-Peter Vonarburg
Sekretariat | Pascale Barrière | 032 682 21 45
Bürozeiten | MO 14.00–16.00 Uhr | DI 8.00–11.00 Uhr | DO 14.00–16.00 Uhr
Sakristanin | Andrea Huber | 032 682 09 51
Pfarrheim-Reservationen | Thomas Bärtschi | ViaHomepage oder 079 622 39 09 ab 17.30 Uhr

Mitteilungen

DERENDINGEN, LUTERBACH

Fronleichnam

Donnerstag, 19. Juni, 10.00 Uhr

Platz der Begegnung beim Blockhaus an der Emme in Derendingen

Den Gottesdienst feiern wir bei trockenem Wetter auf dem Platz der Begegnung beim Blockhaus. Bei schlechtem Wetter laden wir Sie herzlich in die Herz-Jesu-Kirche ein.

Wenn das Kirchengeläut um 08.00 Uhr ertönt, findet die Feier auf dem Platz der Begegnung statt

Die Erstkommunionkinder aus Derendingen und Luterbach gestalten diese Feier mit Esther Holzer, Sheena Fleck und Corinne Marty mit.

Feierlich umrahmt wird die Feier von der Musikgesellschaft Derendingen.

Im Anschluss an die Feier herzliche Einladung zum Apéro.

DERENDINGEN

Kroatische Exerzitien

Freitag, 20. Juni, 16.30 – ca. 19.30 Uhr

Samstag, 21. Juni, 09.00 – ca. 12.00 Uhr

Näheres dazu finden Sie im «Kirchenblatt» auf Seite 24.

Kirchgemeindeversammlung

Montag, 23. Juni, 20.00 Uhr

Pfarrheim Widlimatt

Alle stimmberechtigten Kirchgemeindeangehörigen sind freundlich zur Kirchgemeindeversammlung eingeladen.

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler:in
2. Jahresrechnung 2024
3. Motionen und Anfragen

Die Unterlagen zur Rechnung 2024 liegen ab 16. Juni im Schriftenstand in der Kirche auf.

Frauengemeinschaft – Kaffiträff

Mittwoch, 25. Juni, 09.00 Uhr

Restaurant Victor in Solothurn

Wir treffen uns am Gemüsemarkt in Solothurn zum gemeinsamen Kafi.

Auskunft:

Regula Hübner, 079 649 28 49, regula.huebner@bluewin.ch.

1. Klasse – konfessionelles Fenster

Mittwoch, 25. Juni, 13.30–16.15 Uhr

Unterkirche Chinderfyr-Raum Oase

Zur Vorbereitung auf das Patroziniumsfest sind die Kinder herzlich eingeladen.

Frauengemeinschaft – Plauderstunde

Donnerstag, 26. Juni, 14.30 Uhr

Cafeteria im Zentrum Tharad

Die Frauengemeinschaft freut sich, Ihnen und den Frauen, welche im Tharad wohnen, Zeit zu schenken. Herzlich willkommen.

Auskunft:

Lydia Bucher, 079 346 20 47, bucherlydia1@bluewin.ch.

LUTERBACH

Kirchenchor St. Josef – Vereinsreise

Samstag, 21. Juni

Um 7 Uhr steht unser Car auf dem Parkplatz der kath. Kirche zur Abfahrt bereit.

Wir gehen auf Vereinsreise! Wohin? Das ist Geheimsache.

Die Reiseleitung aus dem «Tenorregister» (Trudy und Ulrike) haben für uns diese Fahrt ins «Blau» organisiert. Herzlichen Dank! Wir freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

Kirchenchor St. Josef

Ökum. Familienkirche

kunterbunt – Sommeranlass

Samstag, 21. Juni, 10.00–13.00 Uhr

Reformierte Kirche

Kunterbunt-vielfältig, abwechslungsreich, bunt... So stellen wir uns die «Kunterbunt-Anlässe» vor. Herzliche Einladung an alle Kinder und ihre Begleitperson (Elternteil, Grosseltern, Gotti, Gotti,...). Detaillierte Informationen entnehmen Sie bitte auf Seite 24 im «Kirchenblatt».

Ökum. Seniorennachmittag

Donnerstag, 26. Juni, 14.00 Uhr

Pfarrheim St. Josef

Herzliche Einladung zum Vortrag von Dr. med. Urban Wirz zum Thema «Die vier L im Alter». Das Team freut sich auf viele Seniorinnen und Senioren.

Einladung zum Kirchweihfest

Sonntag, 29. Juni, 10.00 Uhr

Herz-Jesu-Kirche in Derendingen

Zum diesjährigen Kirchweihfest heissen wir den ganzen Pastoralraum herzlich willkommen.

Um 10 Uhr beginnt das Kirchweihfest mit der Eucharistiefeier mit Anoop Thomas, Esther Holzer und Susanne Del Conte.

Im Anschluss an den Gottesdienst serviert der Kirchgemeinderat einen Apéro.

Ab 11.30 Uhr Risottoessen rund um das Pfarrheim Widlimatt. Die Jubla verwöhnt die Besucherinnen und Besucher mit einem «gluschtigen» Dessertbuffet.

Das Seelsorgeteam, der Kirchgemeinderat, die Frauengemeinschaft, der Pfarreirat und die Jubla freuen sich auf das Fest mit gemütlichem Beisammensein.

Die Anmeldungen liegen im Schriftenstand auf. Damit unsere Köche genügend Risotto kochen können, bitten wir Sie um eine **Anmeldung** bis spätestens am **22. Juni**.

Kirchgemeinde Derendingen Wahlen für die Amtsperiode 2025–2029

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen des Kirchgemeinderates, des Kirchgemeindepräsidenten, des Vizepräsidenten und der Rechnungsprüfungskommission der Kirchgemeinde Derendingen für die Amtsperiode 2025–2029 sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Mitglieder des Kirchgemeinderates

Dubach René, Kirchgemeinde-Vizepräsident (bisher)
 Fagone Domenico (neu)
 Giovinazzo Claudia (bisher)
 Köhli Martina, Präsidentin (bisher)
 Simili Concetta (bisher)

Ersatzmitglieder

Blanc Vera (neu)
 Zarrais Helena (bisher)

Rechnungsprüfungskommission

Gasche Alexander (bisher)
 Kaiser Crescencia (bisher)
 Weibel Peter (bisher)

Wir danken den Gewählten für die Bereitschaft, in unserer Kirchgemeinde mitzuarbeiten, und freuen uns auf eine gute Zusammenarbeit.
Kirchgemeinde Derendingen

Pfarramt Aeschi | Luzernstrasse 14 | 4556 Aeschi SO | 062 530 41 77 |
 aeschi@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Esther Holzer
Sekretariat | Alexandra Rihs | **Bürozeiten** | DI/DO 9.00–11.30 Uhr | DO 14.00–17.00 Uhr
Sakristan | Thomas Thut | 076 482 42 07 | sakristan@pfarramt-aeschi-so.ch
Kirchgemeindepräsidentin | Yvonne Gasser De Silvestri | 062 961 51 57

Pfarramt Deitingen | Derendingenstrasse 5 | 4543 Deitingen | 032 614 16 06 |
 deitingen@pawa-ost.ch | **Ansprechpersonen** | Anoop Thomas & Marianne Schreier
Sekretariat | Judith Flury | **Bürozeiten** | MI und DO 9.00–11.00 Uhr
Kirchgemeindepräsidentin | Daniela Flury-Kofmel | 032 614 19 96

Mitteilungen

AESCHI/DEITINGEN/SUBINGEN

Fronleichnam mit Erstkommunion- kindern und Kirchenchören

Donnerstag, 19. Juni, 09.30 Uhr

Die Musikgesellschaft Deitingen, die Kirchenchöre Deitingen und Subingen und die Erstkommunionkinder der Pfarreien Aeschi, Deitingen und Subingen gestalten den Gottesdienst am Fronleichnamstag mit. Bei schönem Wetter feiern wir beim Schulhaus Zweien in Deitingen. Die Kirchenglocken verkünden um 8 Uhr, dass der

Gottesdienst draussen gefeiert wird. Bei schlechtem Wetter bleiben die Glocken still, was bedeutet, dass die Messe in der Pfarrkirche von Deitingen stattfindet. Anschliessend sind alle herzlich zum Apéro eingeladen.

Goldene Hochzeit

Bischof Felix Gmür lädt alle Jubelpaare zum Festgottesdienst «Goldene Hochzeit» ein. Die Feier findet dieses Jahr am **6. September, 15 Uhr**, in der Kathedrale St. Urs und Viktor statt.

Bischof Felix Gmür freut sich beim anschliessenden Kaffee und Kuchen in der Mensa der Kantonschule Solothurn auf persönliche Begegnungen. Anmeldung beim jeweiligen Pfarramt bis 31. Juli.

Aeschi: 062 530 41 77.

Deitingen: 032 614 16 06.

Subingen: 032 614 40 81.

AESCHI/SUBINGEN

Ökumenischer Alleinstehenden-Treff

Dienstag, 17. Juni, ab 14.00 Uhr,

Josefsheim, Subingen

Nutzen Sie dieses Angebot der Begegnung und des Zusammenseins! Kontakt und Auskunft: Theresia Vögtlin, 079 287 14 16.

Ökum. Mittagstisch für Senior:innen

Dienstag, 24. Juni, 12.15 Uhr, Kontiki

Willkommen und e Guete!

Anmeldung bis Freitag, 20. Juni, bei Anna Probst, 032 614 12 36.

Ökumenischer Senioren-Nachmittag

Dienstag, 24. Juni, 14.00 Uhr

Josefsheim, Subingen

Im Jahr 1991 unternahmen Ursi und Thomas Wechsler aus Subingen eine abenteuerliche Reise von der Schweiz durch die Sahara bis nach Kamerun. Dabei erlebten sie wunderbare Landschaften und interessante Menschen, lernten verschiedene ethnische Gruppen und deren Bräuche kennen und besuchten historische Stätten.

Davon wird Thomas Wechsler mit vielen Bildern erzählen. Kommen Sie mit auf diese Bilder-Reise! Im Anschluss an den Bild-Vortrag sind alle zu einem feinen Zvieri eingeladen.

Jassen im Pfarrsaal Aeschi

Freitag, 27. Juni, 19.00 Uhr

«Herzlich willkommen»

Zum Jassen ist jedermann/-frau eingeladen. Wir freuen uns, wenn viele Spielfreudige den Weg in den Pfarrsaal Aeschi finden.

DEITINGEN/SUBINGEN

Versöhnungsweg und

Dank-Gottesdienst

Freitag und Samstag, 13./14. Juni

Am Freitagnachmittag und am Samstag machen sich die Kinder der 4. Klasse mit ihren Begleitpersonen in der Kirche Subingen auf den Versöhnungsweg. Gemeinsam feiern sie am Samstagabend einen Dank-Gottesdienst.

Wir laden alle ein, den Gottesdienst in Subingen mitzufeiern und die Kinder im Gebet zu begleiten.

Ausflug der Erstkommunion-Gruppe

Wir wünschen den Kindern der 3. Klasse am 25. Juni einen schönen Ausflugs-Nachmittag mit ihrer Katechetin Jela Maric.

Fortsetzung auf nächster Seite ...

Herzlichen Dank zum 120-Jahr-Jubiläum des Kirchenchors Aeschi!



Am Sonntag, den 25. Mai, durften wir ein unvergessliches Jubiläum feiern. Es war eine Freude, so viele Besucher in unserer Kirche willkommen zu heissen. Eure Anwesenheit hat diesen besonderen Tag bereichert und gezeigt, wie wichtig unsere Gemeinschaft ist. Wir möchten uns herzlich für die tolle, stimmige Musik bedanken, die den Gottesdienst zu einem wahren Fest der Freude gemacht hat. Euer Engagement und eure Begeisterung sind das Herzstück unseres Chores. Auf viele weitere Jahre voller Gesang und Gemeinschaft! Danke auch dem Kirchengemeinderat für das feine Apéro.

Röm.-kath. Kirchgemeinde Aeschi

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung

Mittwoch, 25. Juni 2025, 19.30 Uhr im kath. Pfarrsaal, Aeschi

Traktanden:

1. Wahl der Stimmenzähler
2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 27. November 2024
3. Beschlussfassung Rechnung 2024
 - a) Erfolgsrechnung
 - b) Bilanz
4. Verabschiedungen
5. Mitteilungen/Verschiedenes

Die Rechnung 2024 mit Bericht und Anträgen des Kirchengemeinderates liegt ab Mittwoch, 18. Juni 2025, im Schriftenstand in der Kirche auf.

Der Kirchengemeinderat

Beamten- und Kommissionswahlen Deitingen für die Amtsperiode 2025 bis 2029

Für die Erneuerungswahlen des Kirchgemeindepräsidenten, des Vizepräsidenten und der Rechnungsprüfungskommission, für die Amtsperiode 2025–2029, sind während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidaten und Kandidatinnen angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die Vorgeschlagenen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang vom 29. Juni findet nicht statt.

Gewählt sind:

Kirchgemeindepräsidentin:

Vizepräsident:

Rechnungsprüfungskommission:

Daniela Flury-Kofmel, 1965 (bisher)
 Sergio d'Agostino, 1979, (neu)
 Juchli Christoph, 1970, bisher
 Kofmel Gerold, 1959, bisher
 Schreier Daniel, 1957, bisher

KIRCHGEMEINDEVERWALTERIN

Doris Eberhard-Kofmel

Rechtsmittel: Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen ab der Entdeckung des Beschwerdeggrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Pfarrei St. Urs und Viktor | Subingen

Pfarramt Subingen | Luzernstrasse 49 | 4553 Subingen | 032 614 40 81 | subingen@pawa-ost.ch | **Ansprechperson** | Rosa Tirlir
Sekretariat | Manuela Bachmann | **Bürozeiten** | DI 14.00–16.00 Uhr und MI 9.30–11.30 Uhr
Kirchgemeindepäsident | Meinrad Vöggtlin | 079 509 60 17 | praesidium@pfarramt-subingen.ch

DEITINGEN

Ökumenischer Schachengottesdienst beim Fass an der Aare

Sonntag, 22. Juni, 10.00 Uhr
 Mit Heidi Zingg Knöpfli und Marianne Schreier feiern wir einen ökum. Gottesdienst im Schachen an der Aare «beim Fass», bei schlechtem Wetter in unserer Kirche. Die Turmbläser werden den Gottesdienst musikalisch bereichern. Anschliessend sind alle zum Beisammensein beim Apéro eingeladen. Bei zweifelhaftem Wetter: Auskunft ab 8.30 Uhr unter 079 416 11 26, Marianne Schreier, oder 079 565 14 10, Heidi Zingg Knöpfli.

Kein Gottesdienst in der Pfarrkirche

Am **Freitag, 20. Juni**, entfällt der Gottesdienst.

SUBINGEN

Rückblick Orgel-Jubiläum

Wir blicken auf schöne, gelungene Anlässe zurück, mit der Langen Nacht der Kirchen als krönendem Schlusspunkt. Grosser Dank an alle, die mitgewirkt und mitgearbeitet haben! Ganz besonders danken wir unserem Organisten mit Fachverantwortung Roman Halter, dem Pfarreirat für Apéros und Verpflegung, Sakristanin Jela Maric sowie Elisabeth Marti für Blumenschmuck und Fotos. Auch allen Teilnehmer:innen aus nah und fern und allen Spender:innen für die Orgel-Revision danken wir sehr herzlich.

Kirchgemeinderat und Rosa Tirlir

Lange Nacht der Kirchen – Impressionen



Röm.-kath. Kirchgemeinde Subingen

Ordentliche Rechnungsgemeindeversammlung

Montag, 30. Juni 2025, 20.00 Uhr, im Josefshaus

Traktanden:

1. Begrüssung
2. Wahl der Stimmzähler
3. Nachtragskredite
4. Rechnung 2024
5. Kirchgemeinderat Amtsperiode 2025–2029
6. Mitteilungen und Verschiedenes

Die Anträge des Kirchgemeinderates können beim Kirchgemeindepäsidenten (Herr Meinrad Vöggtlin, Fliederweg 4) eingesehen werden.

Der Kirchgemeinderat

Pastoralraumleiterin | Gudula Metzel | 032 653 12 33 | gudula.metzel@wandflue.ch
Pfarrverantwortlicher | Sylvester Ihuoma | 032 653 12 34 | sylvester.ihuoma@wandflue.ch
Sekretariat Pastoralraum | Janine Kanapin Ziehl | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch

Ein Fest des Miteinanders – ein Zeichen des Aufbruchs



Was heisst es, gemeinsam unterwegs zu sein? Vielleicht ist es gerade in unserer zerrissenen Welt eine der drängendsten Fragen: Wie können Menschen mit unterschiedlichen Lebensgeschichten, kulturellen Hintergründen, Prägungen und Überzeugungen gemeinsam Zukunft gestalten? Wie entsteht echte Gemeinschaft – nicht aus Gleichheit, sondern in der Anerkennung der Vielfalt?

Unser Sommerfest ist eine lebendige Antwort darauf. Es ist mehr als ein Anlass zum Zusammensitzen und Geniessen. Es ist ein Hoffnungszeichen. Es bringt zum Ausdruck, was Kirche im besten Sinne sein kann: ein Raum der Begegnung, in dem nicht zuerst gefragt wird, woher jemand kommt, sondern wohin wir miteinander gehen wollen.

Dass wir das Sommerfest als inter-

kulturelles Fest feiern, unterstreicht diesen Gedanken auf besondere Weise. Menschen verschiedener Sprachen und kultureller Hintergründe, verschiedener Generationen und Lebensmodelle kommen zusammen – und zeigen: Kirche lebt dort, wo Unterschiedlichkeit nicht trennt, sondern bereichert.

Darum ist dieses Sommerfest mehr als ein geselliges Zusammensein. Es ist ein Raum – offen, durchlässig für das, was uns trägt und herausfordert. Ein Tag, an dem Glauben sichtbar wird: nicht als fromme Nische, sondern als Kraftquelle mitten im Leben. Hier berühren sich Alltag und Liturgie, Freude und Verantwortung, persönliche Berufung und gemeinsames Unterwegssein als Kirche.

In diesem Jahr wird das Sommerfest durch eine besondere Feier geprägt: Die Institutio von Heidrun Döhling, Moritz Zimmermann und mir. Was auf den ersten Blick wie ein formeller kirchlicher Begriff wirkt, ist in Wahrheit ein starkes Zeichen. Mit der Institutio werden wir beauftragt, dauerhaft im seelsorglichen Dienst unseres Bistums mitzuwirken – mit Verantwortung, Sendung, Herzblut. Es ist ein öffentliches «Ja» zur Kirche – und zugleich das «Ja» der Kirche zu uns. In einer Zeit, in der vieles im Wandel ist, stehen wir nicht für fertige Antworten, sondern für eine Haltung: unterwegs mit anderen, hörend auf Gottes Ruf, verbunden mit allen Getauften.

Dass diese Institutio nicht in einem geschlossenen Rahmen, sondern mitten im Sommerfest stattfindet, ist ein gelebtes Bekenntnis. Es zeigt, wofür es geht: Dienst an der Kirche heisst Dienst an den Menschen – dort, wo sie leben, feiern, suchen, fragen, glauben. Unser Weg in die Seelsorge ist kein persönliches Projekt, sondern ein gemeinsames Hineinwachsen in einen Dienst, der uns verbindet – mit Gott, mit den Menschen, mit der Kirche.

«Wunderbar geborgen» – unter dieses Wort haben wir unsere Institutio gestellt. Es bringt auf den Punkt, was uns trägt und wozu wir gesendet sind: Vertrauen in Gottes Nähe, Offenheit für die Menschen und den Mut, Kirche mitzugestalten.

Genau das feiern wir an diesem Tag: dass wir viele sind, verschieden und doch eins – wunderbar geborgen in Gottes Gegenwart und getragen von einer lebendigen, offenen Kirche.

Thomas Wehrli, Pfarretseelsorger

Gottesdienste

SAMSTAG, 14. JUNI
Kein Gottesdienst im Pastoralraum

SONNTAG, 15. JUNI
SOMMERFEST PASTORALRAUM
IN BETTLACH

11.00 Uhr, Klemenzkirche, Bettlach
Andacht mit Sylvester Ihuoma
15.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Institutiofeier mit Bischof Felix,
musikalische Begleitung Projektchor

DIENSTAG, 17. JUNI
09.00 Uhr, St.-Josefs-Kapelle Grenchen
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

DONNERSTAG, 19. JUNI
FRONLEICHNAM

09.30 Uhr, bei schönem Wetter
Beginn im Stadtpark Grenchen
Bei schlechtem Wetter in der Eusebi-
uskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma
Taufe Giulia Zimmermann
Apéro im Anschluss.
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier mit Markus Thürig,
musikalische Begleitung Kirchenchor
Apéro im Anschluss.

SAMSTAG, 21. JUNI
17.30 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

Dreissigster: Helga Maria Bloch-
 Biermaier.
Jahrzeit: Karl und Martha Kress-
 Meier, Peter und Ludwina Truffer-
 Lorenz und Lukas Lorenz und
 Patrick Truffer, Pius Brotschi-
 Rognli, Helene Inderkummen,
 Albert Inderkummen.

SONNTAG, 22. JUNI
10.00 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Wortgottesfeier mit Thomas Wehrli

Jahrzeit: Peter Schubiger.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch entfällt
17.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier auf Italienisch

DIENSTAG, 24. JUNI
19.00 Uhr, Josefskapelle Grenchen
Ökumenisches Friedensgebet

DONNERSTAG, 26. JUNI
09.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

FREITAG, 27. JUNI
HOCHFEST HEILIGSTES HERZ JESU
09.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

Aussetzung und gestaltete Anbe-
 tung nach dem Gottesdienst bis
 11 Uhr.

SAMSTAG, 28. JUNI
17.30 Uhr, Klemenzkirche Bettlach
Eucharistiefeier mit Sylvester Ihuoma

SONNTAG, 29. JUNI
09.45 Uhr, Bachtelen Grenchen
Wortgottesfeier mit Gudula Metzel

10.00 Uhr, Eusebiuskirche Grenchen
Eucharistiefeier mit Sylvester
Ihuoma und MCI
 Im Anschluss Eusi-Kaffee.
10.00 Uhr, Taufkapelle Grenchen
Gottesdienst auf Spanisch entfällt

Mitteilungen

Kinderfeier während Festgottes-
dienst am 15. Juni

Der Festgottesdienst am Sommer-
 fest vom 15. Juni mit Bischof Felix
 findet um 15 Uhr statt. Für die
 Kinder gestalten unsere Kateche-
 tinnen eine spezielle Kinderfeier.
 Kommen Sie mit Ihren Kindern
 um 15 Uhr in die Kirche. Nach
 dem ersten Lied werden die Kate-
 chetinnen mit den Kindern die
 Kirche verlassen, eine spezielle
 Kinderfeier gestalten und zum
 Vaterunser in die Kirche zurück-
 kehren.

Gottesdienste in den Sommerferien
im Pastoralraum Wandflue

In den Sommerferien finden vom
 Samstag, 5. Juli, bis einschliess-
 lich Samstag, 2. August, keine
 Gottesdienste an den Samstag-
 abenden in Bettlach und Gren-
 chen statt. Stattdessen feiern wir
 an den Sonntagen jeweils zwei
 Gottesdienste, und zwar um
 9.30 Uhr in der St.-Klemenz-Kir-
 che Bettlach und um 10.30 Uhr in
 der St.-Eusebius-Kirche Grenchen.

Diese Regelung gilt für folgende
 Sonntage: 6., 13., 20., 27. Juli und
 3. August. Ab dem Wochenende
 vom 9./10. August finden die
 Gottesdienste wieder wie gewohnt
 am Samstag und Sonntag statt.

Kollekten

15. Juni: Unterstützungsfonds
BE-Absolventen
 Nicht alle Personen, die sich im
 Bistum Basel auf eine seelsorgeri-
 sche Tätigkeit im kirchlichen
 Dienst vorbereiten, verfügen über
 ausreichend finanzielle Ressourcen
 für ihre Ausbildung. Mit der
 Kollekte wollen die drei Seelsor-
 genden, die in diesem Jahr die
 Institutio erhalten, ihre Kollegin-
 nen und Kollegen finanziell unter-
 stützen. Das Geld wird vom Bis-
 tum verwaltet und gezielt zur
 finanziellen Entlastung eingesetzt.

19. Juni, Fronleichnam: Kirche in Not
 Die Verfolgung von Christen ist
 eine der schwerwiegendsten und
 häufig übersehenen Menschen-
 rechtsverletzungen weltweit. Mil-
 lionen von Christen erleiden täg-
 lich Gewalt, Diskriminierung und
 Ausgrenzung – nur aufgrund ihres
 Glaubens. Christen werden nicht
 nur gesellschaftlich an den Rand

gedrängt, sondern sind auch physi-
 scher Gewalt ausgesetzt oder wer-
 den wegen ihres Glaubens getötet.
 «Kirche in Not (ACN)» hilft den
 verfolgten und benachteiligten
 christlichen Gemeinschaften mit
 verschiedenen Projekten.

21./22. Juni: Papstkollekte
 In jüngster Zeit geriet der Peters-
 pfennig, der heute weltweit aufge-
 nommen wird, in Kritik, weil
 fragliche Finanztransaktionen
 das Vertrauen in die Vatikani-
 schen Behörden verletzen. Trotz-
 dem: Der Peterspfennig bleibt die
 direkte finanzielle Unterstützung
 der Gläubigen an die Aufgaben,
 die der Nachfolger Petri erfüllt,
 sowie für die Werke der Näch-
 stenliebe. Der Peterspfennig bleibt
 das jährliche Zeichen der Verbun-
 denheit mit dem Papst.

28./29. Juni: Für finanz. Härtefälle
und ausserordentl. Aufwendungen
 Der Bischof ist kirchenrechtlich
 verpflichtet, Priester und Diakone
 seines Bistums, die in finanzielle
 Not geraten, zu unterstützen. Er
 tut dies auch so weit wie möglich
 gegenüber andern Berufsgruppen
 der Seelsorge seines Bistums.
 Seelsorger/-innen, die im Ausland
 tätig sind, werden durch diözesane
 Einzahlungen in die Vorsorge-
 einrichtungen für das Alter

Missione Cattolica Italiana informiert

Domenica 15 giugno
Bettlach: Sommerfest – Festa d'Estate inizio ore 11.00.
Solothurn: ore 10.00 S. Messa – Stägefest – Festa della parrocchia della
 Cattedrale.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Giovedì 19 giugno – Corpus Domini
Grenchen: ore 9.30 S. Messa e processione.
Olten: ore 10.00 S. Messa insieme alla parrocchia S. Martin.
Venerdì 20 giugno
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.
Domenica 22 giugno
Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Grenchen: ore 17.00 S. Messa.
Venerdì 27 giugno
Gerlafingen: ore 18.00 S. Messa.
 ore 19.30 si incontrano i giovani.
Domenica 29 giugno
Solothurn: ore 9.00 S. Messa.
Grenchen: ore 10.00 S. Messa in lingua tedesca e italiana.
Olten: ore 11.30 S. Messa a S. Martin.
Grenchen: Giovedì ore 14.00 preghiera del Rosario.
Derendingen: Lunedì ore 15.00 preghiera del Rosario.
Solothurn: Martedì ore 19.30 prove del Coro di Animazione.

Rosenkranzgebet

Montags	19.00 Uhr	Klemenzkirche Bettlach
Dienstags	08.15 Uhr	Josefskapelle (1. + 3. DI des Monats), Eusebiuskirche (2. + 4. DI des Monats)
Donnerstags	08.15 Uhr	Eusebiuskirche Grenchen
Samstags	09.00 Uhr	Taufkapelle Grenchen

Fortsetzung auf nächster Seite ...

finanziell abgesichert. Ausserordentliche Aufwendungen bei diözesanen Anlässen wie die Feier der Goldenen Hochzeitspaare oder die Chrisam-Messe können dank dieser Kollekte finanziell unterstützt werden. Herzlichen Dank.

Tombola am Sommerfest für die Mini-Reise

Am Sommerfest des Pastoralraums Wandflue am **Sonntag, 15. Juni**, lohnt es sich doppelt, ab 11 Uhr vorbeizukommen: nicht nur wegen der guten Stimmung, der feinen Verpflegung und dem gemeinsamen Feiern – sondern auch wegen der grossen Tombola zugunsten unserer Ministrant:innen, die im Herbst nach Rom reisen!

Mit nur 1 Franken pro Los sichern Sie sich die Chance auf attraktive Preise – und unterstützen gleichzeitig mit jedem Loskauf die engagierten Minis, die mit viel Herzblut selbst Geld für ihre Reise erarbeiten. Ein herzliches Dankeschön gilt dem Gewerbe in Grenchen und Bettlach, das zahlreiche Superpreise zur Verfügung gestellt hat – und damit diese Aktion möglich macht.

Also: Kommen – feiern – gewinnen
– Gutes tun! Ihre Unterstützung macht den Unterschied.

Gratulation an Thomas Wehrli zur Feier der Institutio



Lieber Thomas, endlich ist es so weit. Nach Abschluss eines vieljährigen Theologiestudiums und dem Nachdiplomstudium der Berufseinführung im Pastoralraum Wandflue wirst du zusammen mit Doris und Moritz die Institutio erhalten. Mit der Institutio nimmt dich der Diözesanbischof als Pfarreiseelsorger in den Dienst des Bistums Basel auf. Du dagegen stellst dem Bischof deinen Dienst für das ganze Bistum zur Verfügung.

Wir im Pastoralraum werden gerne am 15.6.25 in der Klemenzkirche Bettlach mit dir/euch zusammen feiern und freuen uns. Dir gratulieren wir und deiner Frau Sandra von ganzem Herzen. Unsere Kirche kennt verschiedene Dienste: die des Pfarreiseelsorgers, des Diakons, des Priesters, des Bischofs. Alle sind und bleiben in ihrem Dienst stets immer nur «Vikare», nämlich nachfolgend dem wunderbarsten Menschen, den wir kennen, dem Mann aus Nazareth. Möge dein Akku stets aufgeladen sein mitbauend an seinem Reich des Friedens und der Gerechtigkeit.

Gudula Metzel, Pastoralraumleiterin

Mittagsclub

Mittwoch, 18. Juni, 11.30 Uhr

Markussaal, Bettlach

Ein feines Zmittag gibt es zum Menüpreis Fr. 12.– (Menü + 1 x 2 dl Mineral). Anmeldungen bis Montag vor dem Mittagsclub an Rebecca Walker, 076 580 22 17.

Seniorenachmittag

Mittwoch, 25. Juni, 14.00 Uhr

Markussaal, Bettlach

«Impressionen aus Algerien».

Bei diesem Seniorenanlass erzählt Roger Juillerat von seinem Aufenthalt in Algerien. Anmeldungen bitte bis Freitag, 20. Juni, an das Pfarreisekretariat 032 645 18 79.

Mittagstisch für Senioren

Donnerstag, 26. Juni

Eusebiushof Grenchen

Das Essen wird um 12 Uhr serviert. Kosten: Fr. 12.– (Menü mit Dessert und Kaffee, ohne Getränke). Telefonische An- oder Abmeldungen bis spätestens Montag, 23. Juni, ans Pfarreisekretariat St. Eusebius 032 653 12 33.

Wallfahrt nach Delémont



An Auffahrt nahmen knapp 40 Personen aus dem Pastoralraum an der Wallfahrt zur Kapelle du Vorbourg bei Delémont teil – eine von 11 offiziellen Jubiläumskirchen des Bistums Basel im Heiligen Jahr. Den Aufstieg zur Kapelle gestalteten die Seelsorgenden mit drei spirituellen Stationen. Der Gottesdienst um 12 Uhr bildete den spirituellen Mittelpunkt des Tages. Ein Picknick bei der Kapelle und der Ausblick auf die Jurlandschaft rundeten den Vormittag ab. Am Nachmittag besuchten Teilnehmende die Ausstellung zur Bibel von Moutier-Grandval im Musée jurassien d'art et d'histoire – eine eindrückliche Rückkehr eines Buchkunstwerks aus dem 9. Jahrhundert. Parallel dazu gab es eine Stadtführung durch Delémont. Spirituelle Impulse, Kultur und Gemeinschaft verbanden sich zu einem gelungenen Tag im Zeichen der Hoffnung.

Navi2Gott – erster Jugendgottesdienst im Wald



Ein Navi fürs Leben? Mit dieser Frage starteten 25 Jugendliche aus Bettlach und Grenchen bei einer Grillstelle im Wald in einen besonderen Gottesdienst. Es war der erste Jugendgottesdienst dieser Art im Pastoralraum – draussen, nah am Leben, mit Feuer, Musik und echten Fragen. Texte, Lieder, eine berührende Geschichte und ein biblisches Rollenspiel führten mitten ins Thema: Wie finde ich meinen Weg? Was hilft mir, wenn ich zweifle oder die Orientierung verliere? Ein stiller Höhepunkt war eine symbolische Aktion am Feuer: Die Jugendlichen schrieben auf, was sie belastet – Gedanken, die klein machen, zweifeln lassen, den Weg versperren. Diese Zettel warfen sie ins Feuer – als Zeichen dafür, dass nicht die Zweifel das letzte Wort haben, sondern ein Gott, der mitgeht.

Nach dem Gottesdienst wurde das Feuer zum Treffpunkt: mit Wurst und Brot, Lachen und Gesprächen. Navi2Gott war mehr als ein Gottesdienst – es war ein gemeinsamer Aufbruch.

Thomas Wehrli, Pfarreiseelsorger

Pfarrei St. Klemenz | Bettlach

Sekretariat | Janine Kanapin Ziehl | Kirchgasse 7 | 2544 Bettlach | 032 645 18 79 | pfarramt.bettlach@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO, MI, FR 8.30–11.30 Uhr | DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Renata Sury | renata.sury@wandflue.chr
Katechetinnen | Rita Bonino | Claudia Ratheiser
Sakristan und Abwart | Cäsar Bischof | 078 717 55 20
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Theo Sury | **Verwalter** | Silvio Bertini

Mitteilungen

Alles weitere erfahren die Familien in einem separaten Brief.

Gratulationen

Goldene Hochzeit:

Am 20. Juni: **Giuseppe und Rosa Bonadei.**

Am 27. Juni: **Guido und Ginette Blunier.**

Wir gratulieren den Jubilarinnen und Jubilaren zu ihrem Festtag und wünschen mit Gottes Segen ein frohes Fest im Kreise ihrer Lieben.

Konf. Nachmittag

Am Freitag, 27. Juni, findet von 13.30 bis 16 Uhr der nächste Anlass für die katholischen Kinder der 6. Klassen statt. Sie werden an diesem Nachmittag die Verenaschlucht erkunden und die Spuren der heiligen Verena entdecken. Treffpunkt: 13.30 Uhr auf dem Parkplatz der Klemenzkirche.

Kirchgemeinde Bettlach

Für die nach Proporzwahlverfahren vorzunehmenden Erneuerungswahlen in die Rechnungsprüfungskommission und die Besetzung des Präsidiums und Vizepräsidiums der Kirchgemeinde Bettlach sind für die Amtsperiode 2025–2029 während der Anmeldefrist nicht mehr Kandidatinnen und Kandidaten angemeldet worden, als Sitze zu besetzen sind. Die vorgeschlagenen Personen gelten somit als in stiller Wahl gewählt; der angesetzte Wahlgang findet nicht statt (§§ 67 und 68 GpR).

Als Mitglieder sind gewählt:

Rechtsmittel:

Beschwerde an das Verwaltungsgericht (eingeschrieben) innert drei Tagen seit der Entdeckung des Beschwerdegrundes, spätestens jedoch am dritten Tag nach der Publikation der stillen Wahl mit öffentlichem Anschlag (oder im Publikationsorgan der Gemeinde) (§§ 157 und 160 GpR).

Rechnungsprüfungskommission/RPK

Thomas de Miccheli	Präsident	1971	Dipl. Wirtschaftsprüfer
Beat Imoberdorf	Mitglied	1975	Steuerrevisor
Sebastian Schumacher	Mitglied	1977	Buchhalter

Präsidium/Vizepräsidium

Sury Theo	Präsident	1960	Kaufmann
Probst Jürg	Vizepräsident	1965	Kaufmann

Pfarrei St. Eusebius | Grenchen

Sekretariat | Cristina Caruso | Lindenstrasse 16 | 2540 Grenchen | 032 653 12 33 | pfarramt.grenchen@wandflue.ch
Öffnungszeiten | MO–FR 8.30–11.30 Uhr | DI, DO 13.30–16.00 Uhr
Pastorale Mitarbeiterin | Eleni Kalogera | **Katechetinnen** | Rita Bonino | Marianne Brunner | Carole Studer | Franca Droz | Monica Hossli (HPS) | Daniela Varrin
Sakristanin | Andrea Reissmüller | 078 253 52 99
Reservationen Eusebiushof | 032 653 12 33
Kirchgemeinderat | **Präsident** | Alfred Kilchenmann

Mitteilungen

Fronleichnam

Am Fronleichnamstag findet der feierliche Gottesdienst um 9.30 Uhr gemeinsam mit den Erstkommunionkindern im weissen Kleid statt. In diesem Gottesdienst dürfen wir auch Giulia Zimmermann durch das Sakrament der Taufe in unsere Gemeinschaft aufnehmen – ein weiterer Grund zur Freude und zum gemeinsamen Feiern! Bei gutem Wetter beginnt der Gottesdienst im Stadtpark (Eingang beim Mini-golf). Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Eusebiuskirche statt. Im Anschluss an den Gottesdienst lädt der Cäcilienverein herzlich zu einem Apéro ein.

Gratulationen

97. Geburtstag

Am 17. Juni: **Frau Diana Pfister.**

Goldene Hochzeit

Am 20. Juni: **Herr und Frau Othmar und Lisa Dellsperger-Ineichen.**

Am 27. Juni: **Herr und Frau Vincenzo und Rosaria Calavitta-Giaccone.**

Wir gratulieren allen Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich zu ihrem Fest und wünschen Gottes Segen.

Unsere Verstorbenen

Am 24. Mai: **Frau Helene Gertrud Zwahlen-Baltisberger**, Haldenstrasse 4, im 79. Lebensjahr.

Am 31. Mai: **Frau Rosa Schüpbach-Stampfli**, Kastelsstrasse 74, im 87. Lebensjahr.

Am 1. Juni: **Herr Antonio Placido Martino**, Flughafenstrasse 10, im 50. Lebensjahr.

Herr, nimm die Verstorbenen auf in deinen Frieden und schenke den Angehörigen Trost aus dem Glauben.

Informationen aus dem Kirchgemeinderat

Die Verwaltung der Kirchgemeinde Grenchen ist per 1. April 2025 von der Rob.-Luterbacher-Strasse 3 in den Eusebiushof an die Schulstrasse 1 umgezogen. Nach Krankheit und späterer Kündigung des Verwalters, Salvatore Palma, musste der Kirchgemeinderat eine neue Lösung finden. Seit Frühjahr 2025 übernimmt die Firma KMU Treuhandpartner AG in Luterbach die finanziellen Aufgaben. Die Kirchgemeindeversammlung vom 26. Juni 2025 wird daher auf den Spätsommer verschoben. Das neue Datum wird rechtzeitig bekannt gegeben. Auch bei der Betreuung des Eusebiushofes gab es personelle Änderungen. Reservationen für Räume erfolgen neu über das Pfarramt. Die Pflege vor Ort übernimmt neu das Ehepaar Souad und Rafic El Bestani.

Alfred Kilchenmann, Kirchgemeindepäsident

Die katholische Kirche in Grenchen schreibt eine Hoffnungsgeschichte für mehr Gerechtigkeit und Ökologie

Ab dem 1. Juni vermietet der Kultusverein die ehemaligen Verwaltungsräume an den Verein Perspektive Region Solothurn-Grenchen, der Menschen in schwierigen Lebenslagen unterstützt. Auch die Regionalstelle der Caritas, dem katholischen Hilfswerk für eine Gesellschaft ohne Armut, wird dort einziehen. Bereits seit einiger Zeit nutzt der Verein Restessbar die ehemaligen Räume des Credoshops. Geniessbare Lebensmittel werden nicht vernichtet, sondern jeden Montagabend verteilt.

Wir freuen uns über die neue Nachbarschaft und wünschen den neuen Mietern ein gutes Ankommen.

Gudula Metzel, Präsidentin Kultusverein



Kirchenblatt

für römisch-katholische Pfarreien
im Kanton Solothurn

57. Jahrgang | Erscheint alle 14 Tage

ISSN 1420-5149 | ISSN 1420-5130

Adressänderungen

melden Sie bitte an das zuständige
Pfarramt Ihrer Wohngemeinde.



Wirkt. Nachhaltig
Drucksache

myclimate.org/01-25-488751



gedruckt auf
schweizer papier

gedruckt in der
schweiz



MIX
Papier | Fördert
gute Waldnutzung
FSC® C012018

JULIA FRIKER

jugend@heiligesjahr

«Ich habe mir vorgenommen, andere Menschen besser zu verstehen.»

Die Jugendgottesdienstgruppe aus dem Pastoralraum Niederamt, welche jährlich 2 bis 3 Gottesdienste vorbereitet, hat sich bei ihrer letzten Messe mit dem Thema «Das Heilige Jahr» beschäftigt.

Zukunft Firmansynodi auf Unsplash



Das heilige Jahr begann an Heiligabend 2024 mit der feierlichen Öffnung der Heiligen Pforte im Petersdom. Das Öffnen der Pforten symbolisiert den Eintritt in eine Zeit der Gnade. Ich habe mich in unserer Jugendgruppe umgehört, was ihre Gedanken zu diesem speziellen Jahr sind:

LUCA, DU BIST OBERMINISTRANT, MITGLIED DES PFARREIRATES UND DELEGIERTER IM ZWECKVERBAND IN DER PFARREI GRETZENBACH. WAS SIND DEINE GEDANKEN ZUM HEILIGEN JAHR?

Das heilige Jahr ist für mich ein Jahr voller Hoffnung, Vergebung, Umkehr, Licht und vor allem ein Jahr des starken Glaubens. In diesem Jahr finde ich, dass die Vergebung in einem anderen Licht steht. Es lädt ein, sich neu mit Gott und dem Glauben zu beschäftigen, sich selbst zu hinterfragen und alltägliche Fehler zu meiden, aber auch auf den richtigen Weg des Lebens zurückzukehren,

den Gott für uns vorgesehen hat. Der Gedanke an das ewige Leben und an das Tun Jesu begleiten mich täglich. Die Dankbarkeit und das Bewusstsein, was Gott für uns getan hat und ihm dafür zu danken, ist für mich sehr wichtig. Ich finde, dieses heilige Jahr stärkt meinen Glauben und bindet mich noch stärker an Gott.

AMBRA, DU BIST IM KIRCHENKAFFEE-TEAM DER PFARREI GRETZENBACH TÄTIG. WAS BEDEUTET DIR DAS HEILIGE JAHR?

Für mich bedeutet es sehr viel. Ich habe gemerkt, dass ich in diesem Jahr viel öfter an Gott und Jesus denke. Es ist für mich eine Zeit der Reflexion und eine Zeit, in der ich meinen Glauben gestärkt habe. Gott war immer bei mir, aber in diesem Jahr spüre ich seine Nähe besonders stark. Ich danke ihm nun viel bewusster für alles, was ich im Alltag erlebe. Auch habe ich mehr über den Glauben gelernt, zum Beispiel, was Sündenvergebung wirklich bedeutet.

LUCIANNA, DU BIST OBERMINISTRANTIN UND EBENFALLS IM KIRCHENKAFFEE-TEAM TÄTIG. WAS HAT SICH FÜR DICH IN DIESEM JAHR VERÄNDERT?

Ich bete mehr, danke Gott öfter und fühle seine Nähe viel bewusster als früher. Ich denke öfters an ihn und habe mich mit dem Thema Vergebung auseinandergesetzt. Ich habe gelernt, dass Gott nicht nur verzeiht, sondern mir auch hilft, mich selbst und andere mit neuen Augen zu sehen. Das hat meinen Glauben gestärkt. Ich habe mir vorgenommen, andere Menschen besser zu verstehen, sie nicht vorschnell zu verurteilen und ihnen, wie Gott es getan hat, zu vergeben.

WERDET IHR IN DIESEM JAHR NACH ROM REISEN?

Ja, wir werden an Pfingsten nach Rom reisen mit der italienischen Mission Olten. Wir möchten den Papst und die Papstbasiliken sehen, aber vor allem möchten wir das Gefühl erleben, durch die «Porta Santa» zu gehen.

AZA
4500 Solothurn *

Post CH AG
Kirchenblatt
Ziegelmatstr. 22